



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1907

15 (10.1.1907) 2.MIttagsblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-131030

Opportul-

Abounement:

70 Pfennig monatlid. Bringerioun 25 Big. monatiid, burd bie Boft bei, met. Bonauffchieg Et. 8.48 pro Cuertai. Gingel Brummer & Wig.

Inferate:

Die Colonei Beile . . . 25 Big. Rusmartige Injerate . . 80 . Die Meflame-Beile . . . I Diart (Babische Bollszeitung.)

E 6, 2.

der Stadt Mannheim und Umgebung.

Unabhängige Tageszeitung.

Erfcheint wöchentlich 3w51f Mal.

(Mannheimer Bollsblatt.)

Telegramme Moreffer "Journal Mannheim".

Telefon-Rummern:

Direftion u. Buchbaltung 1449 Druderei Burean (Annabmen. Drudarbeiten 841

Stebaffion 377

Expedition und Berlags: buchhanblung . . . 218

Schlug ber Inferaten - Annahme für bas Blittageblatt Morgens D tibr, für bas Abenbliatt Radmittags 3 tibr. Eigene Medattions Bureaus in Berlin und Karlsruhe.

Gelesenfte und verbreitetfte Jeilung in Mannheim und Umgebung. E 6, 2.

Donnerstag, 10. Januar 1907.

(2. Mittanblatt.)

Aus Stadt und Land.

Mannheim, 10. Januar 1967.

Ernennungen, Verjegungen, Surubefetiungen te.

ber einemußigen Beamien ber Gehaltstlaffe H bis K. jowie Ernennungen, Berfetjungen eic. bon nichtetaimägigen Beamten.

Mus bem Bereiche bes Großh, Minifterinmo bes Grogh, Saufes und ber auswärtigen Angelegenheiten. - Stantseifen. bahnberwaltung. - Berfett: Die Gifenbahnafigtenten: Buft affingmann in Gollerbach nach Achern, Emil Sauter in Bafel nach Revenburg, Otto Rern in Saltingen nach Copingen, Muguft Donitel in Gerofbsbaufen nach Lauberbifchofebeim; Die Gifenbahugebilfen: Friedrich Wafer in Wagbaufel nach Titifee, Georg Bebrer in Rebl unch Durlach.

Mus bem Bereiche bes Großh. Minifteriums ber Juftig bes Rultus und Unterridite. - Beamteneigen ich aft verliebent bem Silfsauffeber Muguft Emig beim Mmtogefangnis Bforgheim unter Ernennung jum nichtetatmäßigen Auffeber. Berfest: Afinar Wilbelm Ullrich beim Lanbgericht Mannbeim gum Umtogericht Emmendingen. - Evangelifder Oberfirdeurat. - Ernannt: ber britte Gehilfe Finangaffiftent Bilbeim Soneder bei ber Evong, Stiftichafinei Mosbach jum zweiten G-bilfen unter gleichzeitger Berleibung ber Beamteneigenschaft. Berlieben: bem Schreibgebilfen Karl Mathias bei ber Evong. firchl. Stiftungenverwaltung Rarlbrube bie Beamteneigenschaft.

And bem Bereiche bes Groft. Minifteriums bes Innern. -Ernannt: ber dar. Boligeisergeant Gottlieb 3wid bei ber Ariminalpoligei in Manubeim jum etatmagigen Voligeisergeant. - Grofth. Genbamerieforps. - Zu proviforischen Gen-barmen ernannt: Schulz, Georg, Feldwebel vom 4. 28urtt. Bifflierregiment Rr. 122 Kaiser Franz Josef vom Dierrreich. Franz vom Ungarn. Schneider, Wilhelm, Gerprant wum Infanterieregiment v. Lühow (1. Abein.) Nr. 25 und Honoric. Unteroffigier bom Bab, Trainbataillon Rr. 14. - Definitio angestellt: die provijorijchen Gendarmen: Dellinger, Angust, in Baldtirch, Köbler, Rudolf, in Labr und Witt, August in Bhilippsburg. — Beförbert: Baber Wax, Bizewachtmeister in Korlsrude, zum Wachtmeister. — Den Charafter als Oberwacht meister verlieben: den Wachtmeistern Schubmacher, Bhilipp, und Hospitaler, Wilhelm. — Den Charafter als Dierwacht, Philipp, und Hospitaler, Wilhelm. — Den Charafter als Mitter als Mi ratter als Bigewachtmeifter verliebent ben Gendarmen: Brunner, hermann, Deig, Michael, Bergmeister, Jos., Meier, Johann und Halberer, Iodann. — Im Fivildien it angestellt: die Gendarmen: Beblsobrth, Adam und Gwelin, Andreas, beide als Steueransschieher in Mannsbeim. — Jurnheseiten in Bergmeister, Josef, charatt. Bigewachtmeister in Gerlachbeiten und Lieber, Gustan, Gendarm in Salem.

Mus bem Bereiche bes Großh. Minifterinms ber Ginangen, - Stenerverwaltung. - Ue bertragen: ben Finanzassistenten Mugust Geiger, 3. Geblise bei dem Großbe Stenersommissär für ben Bezirt Tanberbischofsbeim, die Stelle eines Gebilfen 2. Al. baselbst: Mois Gollinger, 2. Gebilfe (1. Gebilfe für seine Berson) bel dem Groft. Steuersommiffar für den Bezirt Gernsbach, die Stelle eines Gehilfen I. Rlaffe bei bem Großt. Steuersommiffar für ben Bezirt Schopfheim; Olfar Bigmann in Freiburg i. B. die Stelle eines Gehilfen 2. Rlaffe bei bem Großt. Steuerlommiffar fur ben Begirt Greiburg-Stodt. - Ernannt: Genbarm Unbregs Omelin in Beingarten jum Stenerauffeber in

Mannheim. - Beriept: Finanzaffiftent Alfred Ronrab, 2. Bebilfe bei bem Grofib, Stenertommiffar fur ben Begirf Redar-Gebilfe bei dem Grofid, Stenerkommissär für den Begirf Redarbischpfebrim, in gleicher Eigenschaft aum Grofid, Stenerkommissär für den Begirf Gernebach. — Enthaben auf Anju den is Iinanzassistent Rauf Beichert, 2. Gebilfe bei Großt.
Kinanzami Mannheim. Bellverwaltung. — Ernanut
Binanzamistent Abolf Schupp zum Hauptantsgehilfen; Hafenausseher Martin Polifert in Mannheim zum Bagmeister. —
Eraum üblig augestellte Gerarausseher Friedrich Simon
in Gallingen. Berleht: bie Revisionsausseherien Manne Wender in Grünwistel noch Karistube, Jojef Schwarz in Wag-bäufel nach Grünwistel; die Grenzaufieber: Johann Geng in Grenzacherhorn voch Afrinlaufenburg, Stefan Scheurer in Ref-fingen nach Lubwigshalen, Leopold Diub in Aleinfaufenburg nach Beitingen, Johann Beter Duintel in Arennet nach Waldsbut und Alfred Gallmann in Riebbeim nach Afrinlaufenburg.

Personalnachrichten

aus bem Bereide bes Coutwefens.

Berjehung: Ebel, Sermann, Schulfanbibat, als Unterfebrer nach Durlach.

Maufmannegericht Mannheim.

(Signing bom 28, Dezember 1906.)

Borfinenber: Betr Mechierat Dr. Erbel; Beifiber ans bem Areise der Raufleuie: Die Herren Guftav Maner-Dintel und Ebuard Mager jr.; aus bem Greife ber Sandlungsgehilfen: bie Serren Fran; Rolb und Ludwig Bfeffer.

1. Der Expedient E. M. ift bon ber hirma &. und R., Eisenmarengeschäft am 8. Dezember vorzeitig — bas Dienstperbaltnis war ihm am 16. November ant 31. Dezember gefindigt — entlaisen borden; er beanibrucht mit erhobener glage die Zahlung bes Gebalts für ben gangen Monat Desember, walrend bie Bellagte ibm nur bas Gebolt bis jum Entlaffungstage begablen will. Und ber mundlichen Berbandlung ergibt fic, bog 26 am 8. Dezember gwifden bem Rläger und bem einen ber beiben Firmeninbaber ju gegenfeitigen Beleibloungen und Tatlichfeiten fam, bag aber ber Aloger bereits am Tage norber fich einer groben Beichimpfung ber Ebefrau best einen Chefo fich ichnloig gemacht batte. Wit Radficht auf fehtere Tatache - bie Beleidigungen und Tatlichfelten vom 8. Dezember beben fich und Unficht bes Gerichts gegenseitig auf - lautet bas Urteil gegen ben Rlager; er erhalt pur bas unbestrittene Behalt bis jum Emilaffungetoge einfoliefilich mit 32 Mart gugeiprochen.

2. Der Ranfmann &. 28. war von ber Begirfebireftion Stutigart ber Berf. Bef. B. bier auf einen Monat probe-Sintigari ber Bert. Bej. 21. bier auf einen Monat probe-weite als Inspettor engagtert. Rach Ablanf bes Monats worde auf die Aortsehung seiner Dienste verzichtet. Er bebaup-tet nanmebr, dah ihm für den Probemonat neder den verein-barten Arvossinnen ein Lixum von 15 Mark augesagt worden sei, möhrend die Bellagte dies bestreitet und ibm nur die Probiffienen ans ben bon ibm mabrend bes Brobemonats beigebrachten Berficherungsanfragen gebilligen will. Biernoch murb: ber Rlager, ber behauptet, mabrend bes Monate ausschlieftlich für die Beffagte tätig gewesen ju fein (was allerbings auch bestritten wirb) gunftigften Salls nur 44 Mart erbolten. Die Sache findet ifire Erlebigung burch Bergleich: ber Ridger erbalt bie runbe umme von 100 Mart und augerbem die Stälfte feiner Weite toften aum zweiten Termine mit 10 Mart; auf die Debrforde-

ich bach mein Leben noch einmal von vorm aufangen formte; dies-mal würde ich mich nicht mehr täuschen."

- Gin eigenartiges Berbrechen ift biefer Tage gegen einen Pabrifanten aus Roubair bei einem Befuch in Batis verübt vorben. In bem Taxameter-Balteplay am Lnoner Bobnfof nabm er ein Antomobil und fuße gu einem Freunde in ber Aus Montmartte. Bort ließ er den Bagen worten. Als er heruntertam, fand er zu seinem Erhaunen ein junges hilt fches Madden in dem Edagen sipen. Sie bat fün, sie doch eine Strede uttzunehmen, da sie noch nie in einem Antoniobil gefahren mare. Jachend nachm sie der Jadelfant wit. Was mit ihm welter gesteben ist.

weiß er nicht. Der Chauffeur erflärt, daß das junge Rädchen in der Rine de Sedres ausgestiegen fel und ihn nach dem Kasseur. Justifut weitersehren ließ. Doct fand er den Kabrifanten beon fittes im Wogen liegen Des Madden batte ibr Opfer floroformiert und fich die Brieffaide, die 2000 Fr. enthielt, fowie die goldene Uhr und Reite beb Gabritanten angeelgnet.

Die Refiguration von Lepnurbos "Abendmahl". Aus Rom wird berichtet: Die Rommiffion, die gur Untersuchung bes gefahr-brobenben Zuftandes ben Leonarbos "Abenbmahl" im Klofter Sta. Maria belle Grazie in Molland eingeseht war und zu ber eine Reihe ber befannteften ftallenifden Gleiebrien und Allumer darunter Corrobo Micci, der Generaldtreftar der Schnite, Camillo Botto und Luca Beltramt - geborten, bat ihre Arbeiten beendet und ibre Ergebniffe in einem intereffanten Bericht niebergelegt, ben der guerft genannte Belefinie in der foeden vom Unterrichtsminiterium nen begründeten Beltidelft "Boliettine b'arte" veröffent Daß ber Berfall bes berühniten Meifierwertes immer me'fet rebt, tonnte die Rommiffion bei feren Unterfudmigen an Det und Stelle feibit beobacten; fleine leichte Sarbiradben loten fich fidneig low und follen auf ben Blobmen unterhalb ben Gemulbed. durch diefen gerfehmussproges lit ber Beftand bes Gemilibes aber auch durch die Möglichkeit äußerer Zerilörungen vedraßt, wie fie bei einem Erbbeben ober bei einem ber fdmeten Orfane, bie nicht folten durch die weite lombardische Ebene braufen, eintreten fonnten.

3. Wegen bie gleiche Bellagte richtet fich bie Rlage bes Berf. A. Wegen die gietige Berlagte fichtet fic die Leiche des Gerschaftelier M. R. in Leipzig. Er war auf Grund schriftlichen Dienspertrages vom 16. Inni 1806 unter der Bezerksdirektion Leipzig gegen ein monatliches Fixum von anjangs 90, zuseht 100 Mart für die B. tötig. Ende Angult erhielt er frine Kundigung auf Ende September. Diese Kündigung nurd: aber Ende September unter der Bedingung zurück gert Furfage. gen, bag ber Rlager im Laufe bes Ceptember noch Beri.-Antrage uber 5000 Mart - wie die Bellogte fagt - ober 4000-5000 MR.

- wie ber Alager fogt - beibringe. Die Parteien ftreiten nun boriber, ob biefe Bedingung vom Alager erfällt worden ift. Ridger behauptet bies, betracht:t baber bie Kunbigung als gurud-genummen und bas Dienfivertragsverbaltnis gur Bellagten als bis gum 31. Dezember noch fortbeftebend (am 19. Robember bat die Bellagte fürjerglich neuerdings auf 31. Dezember ge-tündigit. Der Anspruch des Alägers geht demgemäß auf die Weiterzahlung des monatlichen Jirumb bis 31. Dezember 1906. Die Bellagte bestreitet, daß Aläger die Bedingung der Kundigungsrudnahme erfeift babe und verlangt baber burch Biberflage die Testisellung, das die Klindigung von Ende August auf Ende September nach wie vor zu Recht bestebe. Ant Grund der Be-weisaufnahme sommt das Gericht zum Graehnis, daß die Uk-geriche Auffallung die richtige ist; es wird daher durch Test-urteil die Wibertlage abgewiesen und Bellagte verurteilt, dem Kläger das Gehalt für September, Oftober und Kovember mit dufammen 300 Mart zu desablen; die Entscheidung sider das De-kenderschaft bleibt parhodalten sembergebalt bleibt porbebalten.

(Ohne Beifiger.)

4. Die Konfelfioneuse E. It ift von ber Gienta Dt. Sch., Inb. A. B., am Montog, ben 3. Dezember fündigungstos entstaffen worden, weil fie am Sonning vorber obne genfigende Entstellengung im Geschäfte gesehlt habe. Klägerin macht Anspruch auf bie vereinbarte monatliche Münbloung und verlangt bager bie Gehaltsgablung für Dezember und Januar mit 200 Mart ein-ichlieftlich bes unbestrittenen Gehalts für ben 1. Dezember. Ste bebauptet und fiellt unter Beweis, bag fie om Samotog, ben 1. Dezember, fich auf Beind nach Rarisrube begeben babe und von bort wegen Unwohlsein nicht rechtzeitig nach Mannbeim babe zurudlebren fonnen. Im Bergleichowege Grigen sich bie Barteren babin, daß die Klägerin 120 Mart erhält und auf die Mebrforberung versichtet.

5. Der Berfaufer D. B. wurde Ende Ceptember bon Sauf-mann D., D. fur ben Oftober ausbiffsmeife engagiert; am 24. November wurde er entlaffen. Unter ber Bebaubtung, bag Ende Olfober fein Engagement auf weitere amei Monate, b. i. fur Robember und Dezember, erstredt worden sei, berlangt Kläger bie Jahlung auch des Dezembergebalts; für den Robember bat er das Gebalt undertürzt erhalten. Beslagter bestreitet, daß er den Kläger nach Ablant des erften Prodemonats auf weitere amei Monate engagtert habe. Im Bergleichowege ift er feboch bereit, um bie Beiftung eines ibm bom Riager augeschobenen Gibes au vermeiben, bem Ringer 50 Mart, b. i. die Salfte bes eingeflogien Degembergehaltes, ju begabten. Rlager nimmt biefes

" Militärbienstnachrichten. Weis. Provianemisdiceffer in Rauferube, ber Chacafter als Rechnungsrai verlieben. Ranb. Bieff, Geb. Rriegsrat mit dem Range eine & Rates 1. Rlaffe und Mil-Intenbent des 14. Armeeforps, auf feinen Anfrag mit Ben-finn in den Rubestand verfeht. Dem Zahlmeister Moggraber bom Inf. Regiment b. Liboto (1. Rhein.) Ar, 25 ber Titel Ober-

Buntes Feuilleton.

- Briefe von Gambettas Freundin. Der "Bigaro" beröffente ticht Briefe ber jeht wieber fo viel genammten Freundin Gambettas, bie fie nach bem Tobe best großen Stantomannes an eine befannte Familie gerichtet bat. Alle Freude und aller Glang maren noch bem joben Ende bes geliebten Mannes aus ihrem Leben gewichen. Coll Trauer und Todessebnsucht verbrachte fie den Rest ihres Lebens, bald Monate in Nigga in der Röhe des teuren Grabes verbringend, bald in Kom Trost für ihre Geele sudend, dann wieder in der melandolischen Landichaft des Genser Sees ihren ichmermiltigen Erinnerungen fich hingebend. In Rom, wo bie ernften Beugen verfallener Grobe fere weltabgefehrte und tomerbolle Stimmung noch fleigerten, weihte fie fich gang ber Religion, genießt in Riechensongerten bie fowille Bracht ber alten Mufif nd bentt baron, für immer in ein Mofter eingutreten. Aber die Erinnerungen leffen fich nicht bannen und bas Unbenten Gambettas tebt in jedem ihrer Briefe. Go ergublt fie gelegentitch: "Wein Rollettenforgen plagte, bag "er fich feine Erregung für nationalere Batafremben auffpare". Gelbiebowurfe und Anflogen, die fie gegen fich erhebt, loffen ihre Wehmut noch bitterer ericeinen. Gie bereut es, das Glid nicht vollig ausgefoset zu haben. "Dente weiß ich," so schreibt sie, "daß die wichtigfte unseren Bflidden in dieser Welt ift, für unser Glid zu sorgen, ich aber bade unt dem meinigen und bem ber endecen narriidt gespielt, ohne an den Tod Bu benten, mit bem man mitten in bem Larm und Gewier bes Lebens beständig redmen muß." und fie ringt fich zu bem Geständnis durcht "Ach, nichts tann bas Bergangene wieberbringen und Die Beere meines troftlofen Geichides ausfüllen; meine Ardnen rinnen immer weiter und ich weine über die hartnäcigfeit, mit ber ich mich ber heirat wiebersehte, ibber biese hartnäcigfeit, bie bo mir heute nicht mehr erffieren fann und ifter die ich Tag und Bacht moch weine. Wie anders waren bann die Dinge verlaufen, wicht nur fur mich, fondern auch für unfer armes Baterland. Wenn 'Allgu große Temperaturimmonlungen und bas Gindringen bes

Staubes, ber in Mailand burch die fart entwidelte Induftrte mit besonders fchablichen Stoffen erfullt ift, werden bem Gematde gleidifalls gefahrlic. Der hauptgrund ber Gefahr für bad Bin egt aber in der Tednit Leonardos felbft, beren verbangnisvolle gen fich icon frühzeitig bemerfbor gemocht haben. Als fühner orider und Renerer, ber nach immer neuen Unebendomitteln für tine Runit fucte, bat Leonardo fid nicht mit ben ficeren und erprobten alfen Mitteln begnügen, funbern ben Erfolg von blhaltigen Substangen für die garbenmifdung verfuchen wollen. Dabei bat er aber in diesem Folle nicht einfach mit Des gematt, wie es vielleicht jeder andere Maler getan batte, nachdem er einmal biefe Technik für bie Bandmalerei verwendete. Einerfeits ericheinen icharf umriffene Spuren bon fridmeifer Auftrogung Des Bewurfs und tell-weifer Ferfigitellung ber Malerei, wie bei ber Frestoteduit. indererfeits ergibt fich bas Borbandenfein bon ölhaltigen Gubfiangen aus dem niaugelhaften Anhaften ber Farben an ber Mawerfläche, aus ber besonderen Art der Riffe in der Farbiciafit cloft und aus der Art, wie die Malerei langiam abblättert und divindet. Che die Malerei nicht neu befeitigt ift, tann man febenfalls an feine Steinarbeit am Mauermerf benten. Es ift beute auch nicht mehr möglich, bas Gemulbe in ber Berfaffung, in ber ich fich befinder, ben ber Mauer longulofen und gu transportieren. End Glemalde fiellt jest nicht mehr allein die Heberrefte des Origivalwerls von Leonardo dar, tondern es frägt auch die Spuren der verschiedensten anderen Subitanzen, die dei den viellen Reftaurierungen barauf gebracht morben find. Es find Refte von Reftau. rierungen in Tempera, in Cel und auch in ankauftifcher Malerei darauf, wie dies bas Borbandenfein von Bache in dem mittleren Teil bes Tifchtudies geigt. Die Rlarbeit ber Malerei aber wurbe mie mit bidten Schletern verhallt burch bod Ginbringen bes Gtonbes und die Berfehung des Firnifies und der immer wieder reichlich Saraufgeschmierten Gneben, die beianders in der Bintertalte eintrat. Bieldes find nun die Mittel, die den bölligen Gerfall des Gemäldes aufhalten fönnen? Die Kommffion foliage doc, die Faxbfruhe mit Mitteln, die bejonders wideriendsfählig gegen Beuditigfeit find, wieder an bie Mauer gu befoftigen und bann muglidge behatjem von beng Leim etwas fortgunehmen; Die erfte

* Gaftspiel ber Urania. Am 14. unb 16. Jamuar gaftiert Bier Rafinosaale das Bissenschaftliche Theater "Urania" aus seldorf. "Im Banne des Besurs" bildet das altuelle Thema des neuen Brojeftionevorrrages biefes Infritute, welches burch folde Brocd eines Bollebilbungeinfeltete polifommen entfpricht. Direttor, Sert Emil Gobbers, verweilte fcon im vorigen Jahre langere Zeit hindurch in Reapel und hatte die iconften Buntte des herrlichen Golfs von Reapel, bon Sorrent und Capri, bem Gejinde ber Strenen, im Bilbe fofigehalten. Der jungfie Busbruch bes Befind gab Seren Gobberd Gelegenheit, in Berbindung mit neuen Anfriadmen and bem Eruptionogebiet (vor und noch ber Ratiefirophe) obengenamien Projeftionevoritog gufammengufielten. Der Borfrag gerfallt in zwei Abteilungen und bringt ber erfte Teil. gewiffermagen als Einleitung, eine Reife vermittelft bes Baitdampfers "Gitel Friedrich" vom Rordbentichen Lingt von Genna nach Reapel. Wir feben Die verschiedenen Eruptionen bom Jahre 70 nach Chriftus angefangen, bis auf ben gungten, entfestiden Ausornd vom April vergangenen Jahres. Bifber in lebensvoller Schärfe geben ben vollen Ginbrud ber Wirflichteit wieber. instruttive, popular-wiffenfcafflich abgefonte Boring bes herrn Gobbers, ber Gelbsterlebtes mit ben Lehren ber Biffenichaft angenehm gu verbinden weiß, gibt und, jo ichreibt bas "Duffelborfer Zageblatt", in martanten gugen und erichöpfender Beije einen Begriff ban bem ichaurig-fconen Schaufpiele bes alten hephalics.

Die 2. Programme Banderung des Odenwaldlinds Seltien Mannheim Ludwigschafen am 6. Januar d. Js. den Weinheim nach Baldmichelbach hat wieder bewiesen, daß die Freude an der Natur bei den Migliedern nicht erlöschen ist. So wanderten gegen 90 Teilnehmer troh des wenig einladenden Weiterst in die Odenwaldberge, welche noch im vollen Winterschnucke prangken. Da der noch sedt hohe Schnec ziemlich gut begangen werden konnte, wurde der Höhenweg gewählt und hatten es die Teilnehmer nicht zu der ernen; einem selienen Undlich doten die Bäume und Ständere, welche ganz in Sis gehällt aussahen, als ab sie aus Sias wären, wolde ganz in Sis gehällt aussahen, als ab sie aus Sias wären, was immerdin eine Entschädigung für die des Rebels wegen mangelnde Fernsicht war. Die Verpflegung in Oderabtsteinuch und Waldwickelbach war gut und bewies die frohe Stiemuung, daß sämtliche Teilnehmer, ungeachtet des Regens, zuseieden geswesen sind.

* Saalbantheater Mannheim. Der alle Erwartungen übertreffende Erfolg des Renjahrprogramms balt unverändert an. Der lehte Sonntag brachte bis auf das lehte Wintelchen besehte Oduser und anch an Wocheungen strömt das Aublitum in hellen Scharen nach N 7. Alle diezemigen, die M örbih, den Liedling oller Mannheimer, und die grohartige Kunst der Sondrettendiva Abele M orow noch nicht bewundert haben, seien darauf ansmerksam gemacht, das Beide mit ihrem sehigen Repertoir nur noch die zum 15. de, im Berein mit den übrigen erstlassigen Künstlern auftreten werden. Ein Besuch des Saalbanes verschaft diesmal wirtlich einen Kunstgenuß ersten Ranges.

* Der Reford im Naterdieten bei Submissionen wurde dieser Tage in Lörrach geschlagen. Die Großt. Wasser und Straßenbau-Inspektion schried die Lieserung von 38 Stüd Straßenlarren and, roobei das mindeste Angedot 62 M., das höchste aber 120 M. beirug. Die 82 Warf reichen gerade zur Anschaffung des Robmaterials.

* Rlonne negen Ronrab. Das Schöffengericht verhandelte gestern in einer Brivatbeleidigungsflage bes Fabrilbefigers Anguft Rlonne von Dorimund gegen ben Zivillingenieur Johann Ranrab von Roin. Beibe find icharfe Ronturrenien im Gasnerlsban. Anfange Dai v. 30. beichaftigte man fich im Gemeinderate bon Sanbhofen mit ber Frage ber Errichtung eines Gaswerts, beffen Ausführung auch bem Beflagten fibertragen wurde. In ber Ge-nieinberatifipung vom 0. Mai waren ber Gabn bes Ridgers und ber Betlagte nebft beren Bericeiern gweds perfonlicher Aussprache Ronrab foll nun bort fich in beleibigenber Weife über Die vielen Brogeffe Rionnes geaugert haben in ber Wolicht, Rionne Der Beffagte wie auch ber Gemeinberat Beter Mupp befunden jebod übereinstimment, Die Reugerung habe ungefabe jo gefautet: "3d habr einen nur bolb fo großen Umfah wie Mionne, ich mußte alfo minbebent bie Saifte Progeffe haben wie er, ich babe aber gar leine." Gegen ben Bertreier Romrabe fdinebt noch ein bon Ridnne in berfelben Cache angestrengter Brogeg uber eine gu einer anderen Beit gefallene beieibigenbe Meugerung. Da ber Bertreter bes Ridgers nicht in ber Lage war, ohne ble Gimvilligung feines nicht ammefenben Manbanten einen Bergleich abgufdliegen, wurde ichlieflich ein Urteil gefallt, bas dem Antrag bes Berbeibigers entiprechend auf Freifprechung lautete.

. And bem Schöffengericht, Ginen brutalen Robeitsatt berübte am 28. Dezember v. 3. ber Bert "Bum ichmargen Samm", Jafob Bogt. Sommt er mit einem Gafte in Sonflift, fo ift er fofort mit feinem Bunbe bei ber Sanb, Am genannten Tage beite er mieber ben Sund auf einen Gaft namens Budwig Reinbardt und migbandelte benfelben auf eine robe Beife. Dabei fdrie er auf ber Strafe wie ein Wither. 20s ein Sont-mann gegen ibn einschrift, wurde er erbinar. Das Gericht erfaunte auf folgende Strafen: wegen Rörperverlegung 100 Mart, igung 50 Mart, Sepen bes Sundes 20 Mart, Anbefibrung 30 Mart, gusammen 180 Mart Gelbstrafe ober 30 Tage Gefängnis. — Gleich rob ift ber Taglöbner Gusan Abolf Dittel babier, And purer Raufluft, obbe bah ibm ber geringfte Anlag gegeben wurde, überfiel er am 9. Robember v. 3. auf ber Straff: J 3-J 4 ein Dabeben namens Gufanna Marnat und ben Toglobner Müller, und brachte ihnen lebensgefährliche Stichwunden bei. Das Glericht verurteilte ben Mefferhelben gu einer Gefangnisftrafe bon 3 Manaten.

Operation toll die Aebensbauer des Vildes verlängern, während die zweite es klaver machen und die Schleier von ihm nedmen soll. Ran kann aber nicht mehr daran benten, das Original wieder rein herstellen zu wollen, sandern man muß jedes Fledchen des Bildes einzeln vornedmen und zu entscheiden juchen, wie weit der Reinigungsprozeh gegenüber den Kehaurterungen geben darf. Die Kommission ninumt besonders Bezug auf den Gertuch der Reinaurterung, den Cavennahl an einer Serte des Vildes vorgenvommen hat. Diefer schlögt für die Feltigung des Bildes vor, an die Sielle des Leins, der sehr leicht von der Fenchtigkeit augegriffen wird, darz zu sehen, der in geeigneten, von den atmosphärischen Bedingungen unabkängigen Sublinnzen aufgelöst ist. Die solgende Reinigung mildte mit größter Gorgint und Schonung vorgenommen werden. Ecdenaght soll im Gammer dieses Iahres seine Arbeiten zur Reitung des Werfes beginnen.

— Monfiguere Montagnini als fallsber Geaf. Der aus Baris ausgewirfene päpikliche Agent Montagnini ist der Deld eines tomischen Amischenfalls. In den Chemischer Blättern erflärt ein anderer Beilat desselben Ramens. Mansignare Graf Ermano Montagnini, daß er mit ermähntem Monsignare Earlo nichts zu tun habe und daß lehterer seinem Geschlecht nicht angesöre. Es sei ihm ärgerlich genug, immer mit dem Pariser verweckselt zu werden. — Allerdings scheint Monggnore Carlo, das Variser Opterlamm, das Kaisle beseihen zu daben, sich den Geofentlitel beigniegen — was in seinem Baterlande sa weiter teine Aaristi ist; ja er habe sich isgar in den Gothälichen aufnehmen lassen. In der Apostel Zeiten sielt wan eines weniger auf Wappen und Adelsprädikate — seldzi wenn

Aus dem Grossberzogium.

* Rleine Mitteilungen aus Baben. Im Baufe bes Monats Dezember wurden von ber Raffe die Rabatt-fparvereins Freiburg 4795 Rabattbucher eingelöft, wofür 46 511,50 DR. gurudbegabit wurben. - Die Solapreife find in Löffingen immer noch febr boch. Bur bas Rlafter Zannenhola merben 31-35 Mt. bezahlt. Die Burger, die ihr Bols abgetreten bezw. nertauft baben, erbielten insgefamt 22 000 Mart ausbezahlt. - Edinee im Gebirge ift teurer als in ben Ginbten. Mus Cdibn mol'h berichtet bie "Breib. Big.", baff ber Gemeinbejadel biejes 1700 Einwohner gablenben Ortes in fcneereichen Bintern für Offenhalten ber Strafen bie unberbaltnis magig bobe Summe bon 4000 M. anfwenden muß, Reulich waren 140 Schneeldsauffer mit einem Taglobn bon je 2 902, notig, fogar ber Bohnichlitten mit leinen acht Bierben mußte berausgeschaufelt merben. Jebe Sabri bes Babnicblittens toftet 45 DR. Schonwalb sablt für einen Cones nabezu foviel wie für feine Schule. -Bie ans Leopolbebobe gemelbet wird, wurde an ber Schweizer Grenze ein Dragoner bom 22. Dragonerregiment in Milbaufen und ein Ulan bom 11. Manenregiment in Saarburg, welche fahnenflüchtig maren, por neberichreiten ber Schweiger Grenge nerhaftet.

Pfalz, heffen und Umgebung.

y Chigheim, 7. Jan. Den Tod im Abein gesucht und gesunden bat, wie als sicher angenommen werden sann, die Gattin eines im Stoatsbienste besindlichen, angesehnen Frankentdeler Juristen Die betressende Dame ist schon seit einigen Tagen pursos verschwunden. Aun wurde vor etwa drei Wochen auf Rheinuser in der diesigen Gemarkung eine den Abein auf und abspazierende gutgesleichte Dame beodachtet. Einige Tage später sand man die Oberkseider der Undekannten sowie ihren Dut am Rheinuser. Ran nahm dekhalb an, daß die Frau den Tod in den Wellen des Aheins gesucht habe. Seute sind nun die ausgesundenen, im Gemahrsom der Polizei besindlich gewesenen Aleider von Angebörigen als Garderverkinde der verschwundenen Gattin des bezeichneten Juristen anerkannt worden. Die aus Lauterecken sammende Wedunerrnswert den Schwermitt der dermuttlich in einem Anfall

von Schwermut ben Tob gelucht

* Darmitabt, 6. Jan. Aus bem Bersonengug 654, ber um 8 Uhr 8 Min. von Main; noch Dormfradt fährt, tourden gestern abend amischen Bischofebeim und Haubeim feche fcarfe Schüffe auf die Bahnwärter- und Belchenstellerbude abgeseuert. Die im Zuge befindlichen Bassogiere mußten fich beim Verlassen

bes Zuges einer leiblichen Bisiration unterziehen.

* Biebrich, 7. Jan. Die Settstima Denkell u. Ca. hat in ber Gemarkung Biebrich an ber Wiesbadener Allee ein größeres Terrain angelauft, um den gesamten Betrieb von Mainz nach dort zu berrlegen. Der Bunsberting ist am Samstag perfest gemarken

* Strasburg, 8. Jan. Halb erfroren und verhungert wurden in der Röbe des Hüninger Forts bei Strasburg im boben Gebüld ichlasend zwei Deserteure von einem Jogdbülter entbeck. Sie waren kaum noch imftande, zu sprechen und gingen willig darauf ein, fich bem Leutnant auf dem Fort zu liellen. Die Ausrelher gehören dem 112. Inf.-Regt. in Millbaufen an und dienen im ersten Jahre.

Stimmen aus dem Dublifum.

Die Revifien ber ftabtifden Bauerdnung.

Am 8. Orzember v. J. ist eine Aenterung der stödlichen Bauordnung in Kraft getreien, die Veran affung dietet, im Juteresse
der Allgemeinheit in der Oesentlichkeit ver die einschurtdenden Wirfungen und sinanziellen Schöd gungen an wertsom zu muchen
und Stellung dogegen zu nehmen. Zunöchst was anerkannt werden, daß auch einige Verbesserungen in der 2. Jone einzetreten
sind, indem die Dienstdosenkammern nunmehr im Lachstet eingerichtet werden dürsen und außerbem ist sin die 3. Jone – die
Vororte betressend — d Prozent am Bedanungsgrad zugegeben
worden.

Diesen Berbesserungen gegenüber ist aber eine bebeuterde Gerschlechterung von gans einschneibenber sinanzieller Tragweite für die Zone 1 — die Alistandt betr. — in Araft getreten mit ber Bestimmung, daß innerhalb des Ringes an Straßen unter 12 Meter Breite nur dreistödig gebaut werden dars. Ta sast alle Straßen innerhalb des Ringes mit Ansnahme der Breiten Straße und der Planken unter 12 Meter breit sind, so sallen alle Gebäude unter diese Rimmung.

Rach ber feitherigen Bouorbanng fonnte in ben genannten Stragen vieritodig gebaut werben, weil fun Biertel ber Stragenbreite für bie Webaubefiobe mongebend mar, Wenn bie Beburbe fommen gezeigt batte, fo wirrben beute viele Gebanbe mit gebrudten faffaden und niebrigen Stochüben nicht bafteben. In andern Stubten, g. B. in Rarlerube, wird man eine fo undfebetifche Bontmeile, welche bas Stragenbild eher vernigiert, als verichonert, nicht finden. Rach ber neuen Bestimmung wurde erft recht fein Enigegenfommen bewiefen, inbem alle Gebaube in oben genaunten Stragen ein ganges Stodwert verlieren muffen, bas ift gleich bem 4. Teil eines Sonfes. Gin jeber Sanseigentfimer fann fich nun elbft berechnen, wieviel Rapital fein Einwesen weniger wert ift. Es burfte bamit ber Bemeis erbracht fein, baf bie Altfindt durch die neue Bestimmung ber breiftodigen Banweise um Millionen von Berten mit einem Shing geichabigt murbe.

Anherdem ist der 1. Jone noch eine weitere Beschräntung auserlegt werben, indem an ill bis 16 Meier beelten Strafen Dachft od wohnungen verboten sind. In diesen Strafen barfen im Dachgeschaf nur Diensthotenlammern und Fremdenzimmer eingerichtet werden. Bei dieser Bestimmung wurden die Gebäude mit Rieinwohnungen, welche feine Tiensthoten und Fremdenzimmer bedürfen, nicht berüchsichtet. Die beir, hauseigentumer sind genötigt, den Tachraum als leeren Speicherranm

Der gleiche Sehler ist bei der 3. Banzone — die Borotte betreisend — in den Straßen unter 12 Meier Breite gemacht worden, Auch hier gebt nach der neuen Bestimmung ein ganzes Seodwert sedem Liegenschaftsbesitzer verloren, indem der Dachstod nicht für Gauppanwahnungen eingerichtet werden darf. Aus odigem ist zu erseben, wie einschneidend die Abänderung der Baussonnung in verschiedenen Stadtbezirfen wirkt. Während dei Erlah der gesamten Kianstdung im Jahre 1901 und bei der ersten Abanderung in Inder Mahre 1904 die Alistade — um nicht den wertvollsten Teil der Stodt zu schädigen — berücksichtigt wurde, ist dei der sestigen Abänderung in dieder Beziehung ganz rücksichtles vorgegungen Mohnberung in dieser Beziehung ganz rücksichtles vorgegungen morden.

Bon Seiten ber Behörde wird dagegen eingewendel werben, bag, um hobe Stockhöben in ben unter 13 Meter breiten Strahen ju besommen, vorftebende Bestimmungen erlaffen wurden. Dies

ist vom ästhetischen und bogienischen Standpunkt and gang gut gemeint, aber das senn sich nicht seber hauseigentilmer seisten. Die Mehrzahl ist auf die Nenten eines Stadwerfes angewiesen und bann unmöglich darauf verzichten. Auserdem ist darauf binzuweisen, das diese Bestimmungen mit den hoden Stadhöhen und das Berbot der Dackstodwohnungen nicht dazu angetan sind, das Arbeiterwohnungen in der Stadt gedaut werden, denn bei dieser teuten Banweise wie sie das neue Geseh vorsieht, sonnen die Arbeiter die Miese nicht mehr aufdringen. Es hat den Anichein, als de wan darauf ausgedt, die Arbeiterwohnungen aus der Stadt hinans in einen bestimmten Stadtiel oder auf das Land zu verdrängen.

Die Goigen dieses Gelehes werden sich bald zeigen. Die alten Gedande werden stehen bleiben, die Bantärigseit in der Stadt — die gerade in den septen Jahren sehr rege war nad wodurch manches ofte Hans mit schlechten Wohnungsverhältnissen der schwunden ist und an bessen Stelle gute und schöne Bohnungen erziellt wurden — ind Stoden geraten und dadurch der bestehende Rohnungsmangel noch erheblich gesteigert werden. Das ganze Weseh hat eine Berschlechterung der Banordnung statt der von allen Seiten gesorderten Berbesserungen gebracht. Die Bürgerichaft Mannheims ist vom Regen in die Trause gesommen. Die mahgebenden Behörden scheinen von einer Seite beraten zu sein, die einseitig zum Nachteil der Hausbesitzer, Grundstüddesser, Banneister, ja der ganzen Einwohnerlichaft urteilt.

Ohne daß praktische Architesten und Baumeister befragt worden sind, sind die neuen unbeilvollen Adanberungen vom Stadtrat beschossen und in Araft geleht norden. Es mut verlangt werden, daß praktische Mönner uns der Kritzerschaft zu Rat gezogen und daß foleunigst die neuen Abanderungen aufgehoben und durch endere Bestimmungen erieht werden, die den Wünschoben und der rechtigten Jorderungen der Monnaheimer Steuerzahler Rechnung tragen. Angesichts dieser Berdätnisse darbeite es vor allem Sache der Stadioerordneten, der Handelstammer, Gewerbetammer, der Baumeistervereinigung, des Architesten-, Jansbestiger- und der Gemeinnühigen Bereine sein, im Interesse der Algemeindeit sofort mit aller Energie gegen das neue Baugeset Seellung zu nehmen, um dumit ihre Mitbürger vor größem Schaben zu beworden.

Rochmals bie boppelten Rabatimarten.

Die Jirma D. Liebhold regt sich unnätiger Weise über unseren Artifel im Montogsblatt auf. Wie sie basu fommt, ist uns unberftandlich, da wir an diese Jirma überhaupt nicht gedacht haben und auch weit davon entiernt sind, uns wit ihr weiter zu beichäftigen, da wir, wie gang richtig bemerkt, beime Ahnung von ihrer Branche und deren Gebrände haben. Wir wollten doch mit uns, Kingelandt" nur bezwecken, den "Gegner aller Rabants von aufgeflären, daß ell heute leider eine Rotwendigkeit geworden ih, Nabatt zu geden, um die alte Bergeret aus der Velt zu den ih, Nabatt zu geden, um die alte Bergeret aus der Velt zu dickssen und den Gefallen nicht, aus unserem "Indognio" beruntzteten. Beziehr sie unsere begründeten Bedandungen auf sich, so ist dies ihre Sache, wir aber rügten, wie doch sier und deutlich aus unserem Schreiben bervorzeht, die Praktiten jewer Firma, welche dei Berlegung ihres Geschäftes "doppekte", "grüne" Kribattmarten augeboten hat. Andere Rabattmarten konnen uns und auch tein anderes Mitglied des Kadattvereine stören. Died der Schluß des

Cheater, Kunft und Wiffenfchaft.

Statiftit über Blinbbarmenganbung, Die Berliner Debiinifd: Gefeltichaft beroufialtet gurgeit ftatiftifche Erbebungen über Blindbarmentgundung, bie ihrer Sanfigfelt megen dion faft eine Bolistranfpeit genonnt werben fann. Ge fcheint, ale ob in Dentichtand nicht nur bie Bunfigleit, fonbern auch bie Edwere ber Rrantbeit bauernd gunimmt. Doffentlich icheint es nur in, benn es fehlt an ginauen Bablen. Das trat beutlich ju Tage, ale im vergangenen Commer mabrent mehrerer Sigungen Die Frage ber Blindbarmentgfindung in ber Mebiginifchen Gefellichaft beraten murbe. Ban beichlog bamels, mabrent bes gangen Commere 1907 alle in Grog. Berlin gur Beobachtung tommenben fälle bon Blinbbarmerfrantungen ju gablen. Es murbe ju biefam mede eine besondere ftatiftifche Rommiffion eingefeut, die in ben legten Tagen an bie Merate von Berlin und Bororien Gragebogen berichidt bat. Belch große Bebentung ber Rundfrage beigelegt wird, geht baraus bervor, bag ber Staatsfelretar bes 341. uern. Graf Bojabowsty, an ben Beratungen ber Debiginifden Gefellichaft teilgenommen bat und, ebenfo wie die Mebi-ginalabteitung bes prefffifchen Aultusministeriums, die fratififchen Erhebuvgen fraftig unterftubt. Aber nicht nur Die Gelebrien und Beborben, Die gefamte Bevollterung ift auf bas febhaftefte intereffiert; gibt ed boif leiber nur wenige familien, die von ber beimildifden Frantheit vericont bleiben. Riemand weiß, ob er bon ibr befallen und fruber ober fpater bor bie Grage einer peration geitellt wird. Auch biefe Frage, befonders bie nach ben wingenben Grunden und bem greigneten Beitpuntt für eine Operation boitt man auf Grund ber Statistif noch forgialinger als Sher beautworten gu tonnen. Es ift baber gu erwarten, bag sie fintiftiiden Erbebungen auch von Geiten ber Rranten felbp und ihren Mugeborigen auf bas fraftigfer unterftutt verben, benn ber 3wed ber Rundfrage tann nur erreicht werben bei einer gang forafältigen Austunfterreitung. Die Literatur ale Forfticabling. Blan bat ber Literatur ichen

viele Vormürse gemacht; aber der Vormurf, den ein engilicher Schriftseller gegen die Nomane erbedt, daß ise nämlich an dem Hindaminden der Wälder schaft seien. Dürste doch als neuartig erscheinen. Weng wan aber feinen Berochungen Wedde schenkt, is berukt diese Tedanykung auf nedklogründeten Tatiaden. Der Schriftseller dei nämlich ausgerechnet, daß neun erfolgreiche Nomane, die zusammen eine Auflege den i 600 000 Fremplaren ausmacht, genügen, um einen Neinen Bald von Erdöchen verschieden den zu lassen. Die 2 000 000 Pfund Vapier erfordern nimilik eine is größe Wenge Material, wie es nur aus 4000 Ginmen gewomen werden. So sind die Senfationsromane also haufig nicht nur Schädtinge der Moral, sondern auch der Korstvirtschaft.

"Renes Leben". Im 15. bs. Wis. wird der Mulitockein in seinem Konserte u. a. Wolf-Ferraris "Leues Leben" zur Auflührung bringen. Dieses bedeutende Wert (nach Tantes Virs nouva) fand überall, wo es vorgeführt wurde, begeisterte Aufsnahm. Ihr das Publikum Mannheims. Deibelbergs und Umgebung bieret der Komponist gang besonderes Interdie. da det Beist besselben, der bekannte Waler Angust Wolf in Wenedig (der für die Golerie des Erafen von Schaf in Munchin nochte, Der Ersche geltesert hat), längere Jeit in Mannheim mochte, Der Erofvoler des Komponisten war 10 Jahre Stadtssiurer in arkoremer deibelberger. Sohn des einst sehr geschährten Kirdenstall Kolf. Der Ontel des Komponisten, Dr. Dermenn Spirik Bolf, seht in Freibung i. Br., war in Ranmheim viele Jahre alls Kird in kreibung i. Br., war in Ranmheim viele Jahre alls Kird in Kreibung i. Br., war in Ranmheim viele Jahre alls Kird in Kreibung i. Br., war in Ranmheim viele Jahre alls Kird in Kreibung i. Br., war in Ranmheim viele Jahre alls Kird in Kreibung i. Br., war in Ranmheim viele Jahre alls Kird in Kreibung is Br., war in Ranmheim viele Jahre alls Kird in Kreibung in Branchig) sählt entscheben zu den größten Komponisten der Gegenwart und seine "Vita nouva" sie seinen bedeutendisten Werlen.

der Stadt Mannheim und Umgebung.

(Nachdenck verboten.)

Aktien - Gesellschaft für Seil-industrie vorm. Ferdinand Wolff in Mant. leim, Partial-Obl. v. 1902.

2) Antwerpears 22 100 Fr.-L. v. 1903.
3) Hierbrauerei-Ges. am Hatten-kreuz A.-G. in Ettlingen, 452 Obt.
4) Braanschweigssche Pramies-Auleibe (20 Taler-Lose).

Alleide (10 laier-Lose), horiseler 24 100 Fr.-Lose v. 1902.

(6) Bukarester 44 Stadt-Anl v. 1898.

7) Hulgarische 62 Staats-Anl v. 1888.

8) Congo 100 Fr.-Lose von 1888. Preiburger 20 Fr.-Lose von 1898 (Eggis & Co.). 10) Preiburger Staatsbank, 28 100 Fr-

Lote von 1895. 11) Halienische Ges. d. Sardinischen

 Nassauischelandesbank Schuid-verschreibungen,
 Offenbacher Portland - Coment-15) Ocaterreichische 100 Fl.-Kredit-

Oesterreichische 100 FL-Kradit-Lose von 1858.
 Oesterreichische Gesellschaft v. Roten Ereuze, 10 FL-L. v. 1852.
 Oesterreichische Nordwestehn, §§ Prior-Obl. Emission 1874.
 Oesterreichische Nordwestehnn, §§§ konv., irüher §§ Prioritäts-Obligationen Emission 1874.
 Oesterreichische Nordwestehnn, §§§ Prior-Obl. Lit. A. von 1903.
 Rheinische Hypothekenbank in Mannheim, Pfandbriefe und Kommunni-Obligationen.

Manaheim, Pfandbriefe und Kommunn-Obligationen. 22) Raminische 42 inneré Staats-Anleihe von 1889.

Anleibe von 1888.
27) Rumfinische 43 amortianble
Staats-Rente von 1888.
24) Stahlweißenburg -Raah - Grazer
252 Pram.-Antolischeine v. 1871.
25) Ungarische Hypathokenbunk,
unverzinsliche Prausien-Obl.

di

ATT+

inte 动

ift. 1174

m*

Verlouing am 1/14. Dozember 1806.

Zahlhar am 2/16. Januar 1907.

a 500 Lol. 14 112 396 189 775

891 948 1007 010 161 219 742 957

2080 098 193 257 524 711 811 947 964

3813 328 336 870 615 834 855 4026

038 144 350 461 462 512 580 645 852

19811 895 20060 206 280 309 687 748 796 21218 227 269 818 328 342 882 891 403 415 421 428 426 487 469 486 882 886 23424 479 602 527 24197 848 975 25161 430 435 802 840 862 872 882 885 883 26405 429 433 506 557 598 707 782.

A 5000 Let. 28013 120 141 279 574 695 689 729 187 29039.

7) Bulgarische 6% Staats-Anleihe von 1888,

Verlesung am 1. November 1906. Zahibar am 1. Februar 1907. A 400 £ 81 54 275 291 829 441 680 725 1005 053 051 114 281 831 542 558 731 732 802 838 862 865 946 947 884 997.

10. Excellent of productions and the control of the

10) Freiburger Staatsbank,

II) Italienische Ges. der Sardinischen Sekundärb., Aktien. Tosung am 5. November 1996, Zahlbar am 1. Januar 1997, Einer-Titel.

107 882 559 698 699 919 8813 4124 290 546 547 594 625 748.

Fünfer-Titel.
1279 618 925 6411 685.
Zehner-Titel.
2770 5860 8162.
Fünfundxwanniger-Titel.

12) Jura-Simplon-Elsenbahn,

6) Bukarester 4¹/₂⁰/₀ Stadt-Anleihe von 1898. (Anleihe von 28,650,000 LeL) Verloung am 1/14. Dezember 1906. Zahlbar am 2/10. Januar 1907. a 500 Lol. 14 112 190 199 775 831 548 1007 610 161 219 749 249 181642 182872 021 660 183743 760 823 856 184007 652 743 802 900 977 185289 352 442 555 569 188105 129 262 697 611 649 783 742 187002 008 140 202 698 942 188109 499 020 689 189654 201 830 896 972 199538 964 181079 164 192 870 192007 250 872 409 569 692 193334 671 875 970 977 980 194004 043 081 226 310 390 455 537 770 951 972 195004 185 222 224 848 370 884 196608 919 187082 107 564 619 868,

(4) Nassaulsche Landesbank, Schuldverschreibungen.

Verlosung am 5. Dezember 1906. Zahlbar am 1. Juli 1907.

15) Offenbacher Portland-Cement-Fabrik.

Cement-raprik.

Kündigung vom 24. Dezember 1905.

Samtliche 8% Oktigationen Lät. A.

bis F. zor Bückzahlung mit 105% am 1. April 1907. — Die Gowinnanteilscheine eind zum Umtraschgegen Aktien der Portland-Cementwerke Heideiberg und Mannheim bis
zum 18. Januar 1907 einzureichen,
die nicht umrutausschenden werden
vom 17. Januar ab zu 200. % eingelöst.

(6) Oesterreichische 100 Fl.-Kredit-Lose von 1858. 161. Verlosung am 2. Januar 1907. Zahlbar mit Abzug am 1. Juli 1907.

Series:

Series:

181 288 380 420 450 486 830
543 508 894 931 965 1092 1159
1288 1343 1376 1391 1587 1987
2097 2334 2497 2612 2835 3081
3252 3301 3360 3415 3649 3683

3821 4047.

Primien:
Sorie 181 Nr. 12 20, 380 30 42 63, 420 26 44, 459 47, 539 10 (2000) 90 00 (8000), 543 12 (10,000) 47 49, 598 6 12 (2000) 59 (8000), 894 90 (8000), 931 12 41 (10,000) 87, 1092 76, 1159 38, 1288 31 77, 1343 56, 1376 9 14 25, 1291 23 48 76 (20,000), 90, 1987 30 71, 2097 72 (300,000), 26 12 47 62, 2835 46, 2081 67 79, 3252 24, 3301 3 (4000) 29 (2000), 3415 10, 3683 25, 3821 85 (4000), 4047 8 (60,000).

Die Nummern, welchen kein Betrag in () beigefügt ist, sind mit 800 Kr., alle übrigen in obigen Serien enthaltenen Nrinen in del Kr. gezogen.

17) Oesterreichische Gesellschaft v. Roten Kreuze,

drei Serien ohne Unterschied des Gres Serien Gans Unterschioù des Etitera alle disjonigen Stücke zur Rückzahlung gekündigt, deren Nummern in ihren letzten 2 Stellen mit der genannten Zahl auslaufen also Nr. 68 106 266 1066 1166 u. s. w.

Die Bank ist bereit, die gezogenen Stücke in die in Ausgabe befindlichen 343 bezw. 43 unverloebaren Pfand-briefe, welche zum Börsenkurs berechnot werden, umzutauschen.

22) Rumänische 4º/o innere Staats-Anleihe von 1889.

23) Rumänische 4º/o amortisable Staats-Rente von 1889.

Gr. Hof- u. Mational-Theater Mannbeim.

Donnerstag, den 10. Januar 1907. Bei aufgehobenem Abonnement. (Borrecht A.) Gries Gaftipiel von Mabame Charles Cahier.

Große Oper in 3 Alten von Berb Lemaire, Mufit von Camille Saint-Sasins. Dentich von Richard Bohl. Regiffeur: Eugen Gebrath. Dirigent: Bermann Ruhichbach.

perion.	eu:
Dalila	
Samion	. Friedrich Carlan.
Der Oberpriefter bes Dagon	Walter W. 1987 - 1988
Abis Meled, Satrop von Baga	. Rarl Marg.
Gin alter Bebraer	. Wilhelm Fenten.
Gin Rriegsbote ber Bhilifter .	. Beinrich Garth.
Griter Bbilliter .	Dugo Borfin.
Omenter)	Rarl Böller.
* . * Dalila	Diab. Charles Cabier.
Philifter unb	Sebraer.
Sjene: Gaja in Balaftina.	

1. All: Cany der Briefterinnen Dagono, ausgeführt von den Damen des Balletts und ben Elevinnen. 2. Alt: Bacchanale, ausgeführt von den Damen des Ballette und ben Glevinnen.

Arrangement von Emmy Bratichto.

Raffeneröffnung 61/2 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 91/2 Uhr. Rad bem 2, Mft findet eine grobere Baufe ftatt.

Grhöhte Gintrittöpreife.

Im Großh. Softheater. Greitag, 11. 3an, 1907. 27. Borfteng. im Abonnem. C. Agnes Bernauer.

Anfang 7 Hor.

Colosseum - Theater

heute Donneratag, 10. Januar 1907, abenbe 81/4 Hhr: Der Feldprediger.



Groker findtischer



Samstag, ben 19. 3au. 1907. abends halb 9 Mir. Alle Gale geöffnet.

Zwei Ballorchefter. Die Rapelle Des 2. Bab. Grenadier Reg. Raifer Withelm ! Ro. 110, Ceitung: Mar Bollmer, und bie Rapelle Betermann, Leitung: Submig Beder

Masken - Främilerung

für die fconften und originellften Dasten (Damen, Derren, Gruppen) im Gefamtbeirag von 1500 Bart. Mastenfoitum ober Gefellichaftsangug mit Mastenabgeichen

Preife ber Gintritistarten : 3m Borvertauf Dit. 4 .- , an ber Wibenblaffe IRt. 5 .-.

Ginlaftarte 10 Bfg., Garberobe 20 Pfg. Mastenabzeichen in ber Wanbelhalle täuflich jn haben, Rleine und große Blofenlauben werben an Inhaber von Gintritistarten abgegeben zu 25 und 40 ERf.

Borausbestellungen (Bormerlungen) auf folde Lauben find fdriftitich mittele Bestellfarte an Die Sofmufitalienhandlung R. Gerd. Sedel ju richten und werden nach ber Reibenfoige bes Giniaufs erlebigt werden. Bestelltarten find nur bem Bortier im Rosengarten erbaltlich. Die Bormerfgebabr beträgt für fleine Lauben 5 9Rt., für große 10 MRf.

Borverlauf in ben burch Blatate tenntlich gemachten Borverlauffftellen, im Bertebrsburegn (Raufhaus), sowie beim Bortier im Mofengarten.

Rofenlauben nur in ber hofmufitalienbandlung R. Ferb, Bedel.

Rauchen nur im Tagesrefiaurant geftattet.

Berfen mit Bapierichlangen, Confetti und fouftigen Wegennanben verboten.

Berren- und Damenmablengarberobe nebn Frifeur taumen, Blumenvertauf und Photograph im Saute.

Rentrolle: Die Gintrittstatien find aufjubemabren und bem Auffichtsperfonat auf Berlangen vorzugeigen. Bon 12 Uhr Rachts ab werben an Ballbefucher, bi

ben Rofengarten vorübergebend verlaffen wollen, Rontre-marten gegen Bezahlung von Mt. 1.— andgegeben. Wieber-eintritt ift nur gutaffig, wenn gleichgeitig mit ber Kontre-marte auch die Gintritistarte vorgezeigt wird.

Die Eröffnung des Germania-Automat im jetzigen "Café Letsch", Planken, findet 305 Mai 1907 WE statt.

W. Leyhausen Besitzer des "Hansa"- u. "Badenla-Automaten"

Nibelungensaal.

Donnerstag, 10. Januar 1907, abends 81/e Uhr

Konzert des Kaim-Orchesters

Leitung: Kapellmeister Emil Kaiser.

I. Richard Wagner Zyklus. Dritter Abend.

PROGRAMM

Vorspiel au den Meistersingern von Nürnberg.

Träume, Lied (Tristan-Studie).
 Vorspiel und Isoldens Liebestod aus Tristan und Isolde.

4. Parsifal:
a) Vorspiel
b) Verwandlungsmusik
c) Charfreitags-Zauber

d) Klingsors Zaubergarten und die Blumenmädchen. Kaisermarech.

Das Konzert findet bei Wirtschaftsbetrieb statt. Kasseneröffnung abends 8 Uhr;

Eintrittspreise: Tageskarte 50 Pfg., Dutsendkarten

Kartenverkanf in den durch Plakate kenntlich ge-nachten Vorverkaufsstellen, im Verkehrsbureau (Kaufkaus). beim Portier im Rosengarten und an der Abendkasse.

Ausser den Eintrittskarten sind von Jeder Person über 14 Jahren die vorsehriftsmässigen Einlasskarten zu 10 Pfg.

Hente 8 Uhr abends Worstellung. Nur noch wenige Tage

Bernhard Mörbitz Adele Moraw 63970

und das übrige giänzende Programm.

Vorverkaufs , Abonnements n. Vereinskarten gültig. Passepartouts ohne Ausnahme ungültig.

Kasinosaal – Mannheim

Freitag, den 11. Januar 1907, abends 148 Uhr

Einmaliger Lieder-Abend der kgl. schwed. Hofopernsängerin

ans Stockholm. Am Flügel; Bans Bautz.

Programm: Lieder von Mozart, Schumann, Hogo Wolf,
Richard Strauss, Aifven, Lindblad und Krieg.

Eintrittapreise: L Abt. Mt. 4..., II. Abt. Mk. 3....
Galleris Mt. 2..., Steinplatz Mk. 1...

Kartenverkauf in der Hofmunkalienhandlung H. Perd.

Heckel (10-1 and 3-6 Uhr).

Eintrittapreise: L Abt. Mk. 4..., II. Abt. Mk. 3....

Blanken Flice Weber Disease

Verein Frauenbildung-Frauenstudium Abteilung Mannheim. Vortrags-Cyklus

Professor Karl Vossler-Heidelberg, tiber:

Dante und sein Zeitalter

jaweils Freitags, %,5 Uhr prants, im Saal der Loge Carl, I. S, beginnend: Freitag, den II. Januar ds. Js. Ahonnementspreis für Verwinsmitglieder Mk. 6.-Für Nichtmitglieder Mk. 10.--

Sonntag, 13. Januar 1907, nachmittags 4 Uhr

Weihnachts Feier

des Lehrlingsheims.

Wir laden blerzu die Lehrlinge und deren Familien angehörige höfilehat ein.

Der Vorstand. Bauszinsbücher in beliebiger Stude zahl zu haben in der

Dr. B. Baus Idea Buchdruckerei 6. m. b. B.

"Feuerio"

Grosse Carneval - Gesellschaft Mannheim E. V. Protektor: Herr Oberbürgermeister Otto Beck-Motto: Duht Elch gut's !

Sountag, den 13. Jänner 1907, abends S.II Uhr, im Nibelungensant des Rosengarten

Grosses karnevalistisches

der bekannten Karlsruher Leib- und Hofkapelle.

Direktion: A-Dolf-Boettge.

PROGRAMM:

1. "Her Jubilänmsmarsch". Dem Elferrat des Feuerio gewidmet, Egtiobbe. 2. Lied No. 1. — 3. "Kirmess-Sinfenio". Lorenta. Dies rhythmisch durediachte, soelisch empfundene, geinig gefühlte, impressionnisisch vorgeführte Tonbild wurde in Letschebach preisgekrönt. — 4. Conplet Harr Erwin Siewerinsky. — 5. Lied No. 2. 6. "Der Ponaumen-Engel". Humereske, vorgetragen vom Virtuasen Bolms. 7. Geuplet, Harr Fritz Weinreich. — 8. Lied No. 5. — 9. Auftreten der ersten oberbayerischen Singspiel-Gesellschaft "D'Defregger" mit ihren National-Instrumenten. — 10. Couplet, Harr Fritz Hirsch. — 11. Die Instigen Dorfmusikanten von Unterschönmattenwag, homische Gesung- und Musikarene, Lebenten und National-Gesung- und Musikarene, Lebenten und National-Gesung- und Musikarene, Lebenten und Schaffen und No. 4. — 13. Grüsstes Gesangs-Polyporri-Galopp, v. Dem Galopp, v. Dem.

Saalödinnug 7.11 Uhr. Märrischer Kopfputz unch für Damen am Saaleingung erhältlich Eintrittspreie Mk. 1 .- , Abende an der Kanse 1.50.

Bilettrorverkauf in den Zigarrenläden.

Zu dieser Veranstaltung, die glober einen gennesreichen Abend titl. Ehrenmitglieder, Närrignen und Narren närrischst ein.

Der Her Rat.

Hanshaltungeschule des Badifchen frauen-Vereins Abt. I. Herrenstraße Ar. 39 in Karlsruhe.

Bitite Gebruar 1907 beginnt ein nener halbiabriger Saurt-turs in bem eigens ju biefem Imede errichteten, allen gefundbeiblichen Anfacherungen entiprechenben Saule. Borgagticher Rochliden Anforderungen entiprechenden Sanie. Borgügticher Roch-unterricht, wirtschaftliche Ausdihung in allen Gebieten des hauswesens. hauswirtichartliche Buchtburung. Borbere-tungsturs ihr das hausbattungslehrerinnen-Bemingt. Sahmgen und Ausfumt bem Borftand, Gartenftraße Rr. 47, und in der haushaltungsichnle erhaltlich.

Der Vorstand der Abt, I.

== Mal- und Zeichenschule == von Albert Schenk, Kunstnaler, Luisenring 12 Unterricht in Squarelle und Delmalerei nach ber Ratur u. Copieren auter Borbilber. Beichnen nach ber Ratur und Gipf nobellen in Roble, Stift, Feber ober Papell. 66643

Damen, welche bas Rufchne ben und Anteritaen von Rofifinen aller Art. Danoflechen, Rinderfleibern, Jadets, Capes ic, grundlich erternen wollen, fonnen jederzeit eintreten. Ennuonatlicher Kurs 20 Mart, jeder weitere Monat 10 Mart.

Bur mobernen Schnitt und tabeilofen Gip garantiert. Laura Grünbaum ofnbemija geprüfte gujamibe-

M 1, 13. part., nobe ber Breiteftrage. Beginn ber Rurfe am 7. Januar.

Planken Elise Weber Planken - Spezial-Geschäft für: -

Kaffee, Tee, Chocolade, Kacao, \$ Wein, Cognac, Liköre u. Zigarren.

lel 2322.

werben für immer entfernt nur burch Giefreolyje unter Garantir bes Miewieber-Tommens.

System Dr. Classen Schmerzios! Reine Marben!

Gleftrifche Gefichtemaffage, Bibrationsmaffage nad) Dr. Johannsens.

Frau Ehrler, S 6, 37. Spezialistin für Manrontfornung. Ighrige Brazis. Zahlreiche Tanfichreiben. Auf Bunich auch aucher dem Saufe. Bei Richterfolg Sonorar gurud.

Nähe der Planken.

Johann Wahler w.Lain F 2, 12 F 2, 12

Cocosmatten unr befte Corten, in großer Answahl und in jeber

Kopfwaschen Damen-{ Frisieren Haararbeiten

Ondulation. Paul Vollmer Tel. 3678. IF 12. 17

gegenüber Comfitatel. Freiseng. Goldeno u. allb. Medall

Unterrient. Spranen-Jumiter

W. Mackay gegrunbet 1898,

gegründer 1838,
D 1, 8 am Paradeplag D 1, 1
Ungliffe, Franzößlich, Sraniff,
Sull, Joul, Schweb etc.
Grammeilf, Touverfet, Denbeid-Kurrelpondeng,
Rur Lehrer ber bett. Bullon.
Denifc für Andländer, tleberfegungen.
Beste Meiernzen, 41651
Grinde Austrageli, Austragel

Gründt. Mathematif-Untereicht wied erfeilt. Offeren nater Re. 10764 an die Spedition de, Bi. Ber eriebt im Machematif u. fissisief in Machematif u. fissisief. Diff, u. Rr. 869 o. b. Erp.

English Lessons Mrs. Cecile Cleusby Englanderin (gopt. Labreria) Telephon 3505.

Fel, exieili guten Anchille. unterzicht in allen Fächern, 10181 D 8, 9, 1 Tr.

inglish Lessons Commercial Correspondence R. M. Ellwood, El, S.

Chexprimaner des Comma-fiums exiellt Rachhillumter-richt. Offerien unt. Rr. 44001 on die Exped. do. Bl

Unfangern anregenben Rievier-Unterricht gu erteilen bat noch einige Stunden frei Fran Suppe, Rugarien-fraße 11, 11. 224

Vermischies

日日 4- 月日·20日

Raufmann to Jetre alt von Coareffer mit ce. 40 Mill. Ber-mög, wilvicht Jerbendung mit Fraulein oder junder Witten mit eithprechenden Bermög Diste. Frenhache. Annadum gmedlich. Gine Rucht, une. To. 417 an die Froch b. arbeten 417

Schriftl. Rebenerwerb, 3 doctions. Bertr. 20. Projecti viel Jah. II. Schnitz, Bertog Colu 70

Adressen ichreibt: C. Mener, Mittelier, 10. 198 Eine Raberin fucht Runben gum Baide n. Rieiber-Ausbellern.

Mugarienfir, 61, 2. Gt.

Die Rolonel-Beile . . . 25 Bfg. Musmartige Inferate . 80 . Die Reffame Beile . . 1 Dart

Expedition Nr. 218.

117. Jahrgang.

Donnerstag, ben 10. Januar 1907.

Befanntmachung.

bie Mufftellung und Gobrung ber Stammrollen beir.

Das Erfangeicili im Jahr 1907

Rr. 42 M. Die Gemeinberate bed Begirto merben per-Mr. 42 M. Die Gemeinberdte des Bezirks werden versansäßt, gemäß Art. IV der B.D. Großh. Ministeriums des Jinnern vom II. Dezemder isse in der Fasiung der Aufage daur Gerordnung vom W. Oftober 1894 (Gef. n. B.D.B. E. 427 bezw. E. 1986 ff. der Anlagen) unverzäsiglich wurch öffentlichen Anichtag, durch öffentliche Blätter oder auf andere vertätbliche Beile die Auffurderung zur Anmeldung zur Simmurvlle nach dem im genannten Arifel angegebenen formulare ergeben zu lassen und Beurfundung hierüber [. 31. der Stammroße anzuschlieben.

Die Anmeldungen haben vom ib. Januar bis I. spernar zu ersolgen und mössen die in Arifel IV Jisser 4 bezeichnein Angaben enthalten. Milierpstätige des Jahrgangs 1887, weiche nicht am Anmeldere geboren sind,

d bezeichneten Angaben enthalten. Williarpflichige bes Jahrgungs 1887, welche nicht am Anneldeur geboren find, haben bei ber Anmeldung ein Gebortspeugnid zu übergeben, welches den Beilagen ber Stammrollen anzuschlieben is. Derartige Geburtegeugnisse werden von den die Standesbudger inhrenden Behörden uneutgeltlich ausgefertigt.
Delitärpslichtige äberer Jahrgunge haben ihre Loungscheine vorzugeigen.

Rittearpflichtige aberer Jahrgange haben ihre LofungaGeine vorzuzeigen.

Reber jede Anmeidung ist eine Beiceinigung zu erteilen, und zwar bet den Plichtigen alterer Jahrgange
nuf der Racfeite bes Lofungsscheines, bei denen des lautenden Jahrganges auf einem besonderen Blatte. Dabet iht
jeder Pflichtige auf die Borfchriften über An. und Abmeidung zur Stammrolle is W der Wehrerdnung, insbesondere Itiger d und il) aufmerkam zu machen.

Die Anmeidungen find nach Prüfung der Anmeidung,
iosern fie und ich den in der Gedurtslissen eingetragen find,
iogleich in eine nach Formular I der gen. Verordnung zu
indrende Aumeideitste nach der Keibe der Kumeidungen
einzuschreiben. Dinüglich der in den Gedurtslissen Eingekragenen find die Angaben über Stand, Wolmors usw. in
den betreifenden Andriten zur Gedurtslisse undzutragen.
Bei der Anmeidung sind samiliche Williarpslichtige auf
die Borichriften dezüglich der Angeige von Eberechen
is die Borichriften bestofoll aufzunehmen, welches, mit den erforderlichen Zeugunffen belegt, dei Borlage der Sammrolle anzuchtließen ist Retlamationdgeluche ind durch gename und eingebende Beantwortung der in Anlage II der
Bod. verzeichneten Fragen zur Beschlußlassung voraubereiten.

Die Burloge der Retlamationsgesche hat so rechtzeitig

B.D. verzeichneten Fragen jur Beschundsalung voraubereiten.

Die Borloge der Restamotionögeinde dat so rechtzeitig
zu erfolgen, daß die etwa erforderlichen Ersebungen noch
vor dem Anderungstermin verankaitet werden können.
Berigstet einsemmende Gesuch michten unter Umfährden
madericksiglig bleiden. Pach dem Muherungögeschäft
können Restamationögesinche unt dann vorgedracht werden,
wern der Grund der Restamation erh nach der Muherung
entsanden ist § 63 Bist. 7 W.D.)

Bei Ausstend der Ketammenken und, salld zwei
Brüder da gleicher Zelt zur Borbestung gesangen, entsprechender Kermert in der Stammrolle gesenzen, entsprechender Kermert in der Etammrolle gesenzen, entsprechender Kermert in der Etammrolle gesenzen, entsprechender Kermert in der Etammrolle gesenzen gelangt ist.
Wer an seinem läsideren Gedrechen sechapet, dat drei glaudwärliche Atostern etc.) zu leiden bedanptet, dat drei glaudwärliche Stangen nambast zu machen, geeigneren Falles and
ärziliche Bengulise vorzuliegen.
In der Zeit vom 1. die 15. Jedernar dat sodann der
Gemeinderen der Geommerolle für das Jahr 1887 nach Muher
School (Remaddruch pro 1904) zu sertigen und die Stammrollen serklichen grot 1904) zu sertigen und die Stammrollen serklichen der Bepatien 9 und 10 auszusäusen, im
spale der Richtammeldung mit "neint"

Begen der dabei einzuhaltenden Kormalitäten verweise
ich aus Aritsel VI der mehrerwähnten G.D. und demerfe
noch weiter:

1. Gestordene, für welche eine sanderdamiliche Todes-

1, Geftorbene, far welche eine fiandesamiliche Tobes-beurfundung ober eine biesfeltige Mittellung porliegt, find nicht in die Stammrolle aufgunehmen; in der Geburislifte

nicht in die Stammrolle aufgunehmen; in der Geduresliße Go wird desdach darauf hingewiesen, das die Berechtigen L. In Anderson Geneum L. In Anderson Geneum Einstein des Pflichtigen genau eingutragen (Latum, Audende Behorde, Strassut und Gerafe), über welche nach der Berordnung des Bundedreits, von 16. Juni 1888 und 0. Juli 1888 derr. die Einrichtung von Strassung von Errafter eine und nach der dadigien Etrassuchen erteilt werden, In Edichtung der Bekraftungen ihr den der Edrassuchiehen erteilt werden, In Edichtung der Bekraftungen ihr den der Edrassuchiehen erteilt werden, In Edichtung der Bekraftungen ihr den der Edrassuchiehen einem fann ertigen geraften der Berreflichtige das Internetiung der Bekraftungen ihr den der Edrassuchiehen Etrassuchiehen erteilt werden, In Edichtung der Bekraftungen ihr den der Edrassuchiehen Etrassuchiehen erteilt werden, In Edichtung der Bekraftungen ihr der Edrassuchiehen Etrassuchiehen Etrassuchiehen erteilt werden, In Die Im Großerzognium Baden Gestalungspflichtige und der Stäten der Bedruftigen dassen ihre Geführen der Krüftungs-Abmmissen der Beiters die Einstellichtung für Geiner der Krüftungs-Abmmissen ihr Einstellen der Berechtigung mit bei Berechtigen der Krüftungs-Abmmissen der Beiters der Berechtigung in der Bestalungs-Abmmissen der Beiters der Berechtigung in der Beiters der Berechtigung in der Beiters der Berechtlichter Prüftungs-Kommissen der Beiters der Berechtlichter Prüftungs-Kommissen der Beiters der Berechtlichten der Beiters der Bei

fundig find.
Die Stammrollen ber beiben Borjahre find burch Gin-trag ber Beftrafungen etc. por ber Berlage anber gu er-

Jangen.

3. Bei Masgewanderten ift anzugeben, ub und wann fie nin oder ohne Erlanduls das Reichbardiet verlaffen haben, erfterentalle auch Sarum und Rummer der Beringung, jewie der Behörde, welche die Answanderungserlandnis er-

6.

4. Bei ben jum Ginfagrig-Greiwilligen Dienft Berech-tigten ift Ort und Datum ber Ausfiellung bes Berechtigungs-icheines, fowie die etwa ichon erteilte Juradftellung ju ver-

5. Bei ben bereits gum beer Gingetretenen ift Eng bes

D. Bei den dereits zum heer Eingeireienen ist Tag des Einiritis und Teuppenteil einzutragen.

3. In Spalte 4 der Timmuroffe ist noch anzugeben, ob der Geduridort des Villichtigen unter oder über 2000 Einmodener das (p. B. — 2000 oder + 2000).

Sämiliche Stommtroffen sind vom Gemeinderat unter Besuchner das (p. B. — 2000 oder + 2000).

Sämiliche Etommtroffen sind vom Gemeinderat unter Besuchner das (p. B. — 2000 oder + 2000).

Sämiliche Stemmtroffen sind vom Gemeinderat unter Besuchnen auf ih, Jedernar 1967 unter Aussichtigen und isdann auf ih, Jedernar 1967 unter Aussichtung zur Stammtroffen Beilagen (Arrifel VII) beeher vorzulegen.

Willtärpslichtige, welche nach Anweldsung zur Stammtroffen ihren den ihrer Philitärpslichtigher ihren danernern Maleuthale oder Welten und der Anthunft an dem Gemeinderat des Ories, wo ke in die Stammtroffe ausgenommen wurden, als anch nach der Ansunft an dem neuen Ort dem dorrigen Gemeinderat späteltens innerdalb a Tagen unter Boriage des Losungsicheines zu merden. Bei der Ahmeldung if der Losungsächein mit dem Abmetdevernmert unter Angabe des kantitigen Bodenspieden zu verschen und den noch uicht im Beste eines Losungsächeines des indigen Angaben zu erreiten und den Komeldung wird den Angaben zu erreiten. Under die ersägte Abmeldung wird in der Zammtroffe zu der Anburif Bemerkungen die Kotel angemeldern dagegen alsbaild ein Eintrag in die Stammtroffe des betr. Jahrgangs gefertigt.

Welden sich Pilichtige, welche nder die Abmeldung an ihrem früheren Ausenlaßen.

Gigentümer: Katholitiges Bürgelden Mehren underzüglichen Abmeldung zu versellen, so find sie den underzüglichen Abmeldung zu versellen.

Ueber jebe im Saufe ber Johre erfolgende Un- und Ab-Meber fese im Same ber Jahre eringense an. nus aumeldung ift unvergäglich bierber Angejge zu erkatien unter Benngung ber bierfür vorgeldriebenen Formulare. Per-fonen, weiche fich nicht oder nicht rechtzeitig an- bezw. ab-melben, find albald gur Beftrafung hierber anguzeigen. Die Renntnisnahme von biefer Berlügung ift binnen

B Tagen anher angugeigen. Den nibeim, ben 2. Januar 1907. Der Zivliverfigende der Erfattemmiffion des Aushebungsbegirte Manuheim: Eppelebeimer.

Betanntmachung.

Melbung ber jum Ginjabrig-Frei-willigenbienft Berechtigten betr.
Rr. 47 M. Auf nachftebenbe Bestimmung bes 8 93 Biffer 2 Wehr-Ordu, werben biermit die Beteiligten befon-bers fingemiein:

Beim Gintritt in bas militarpflichtige Alter baben fich gum Ginjahrig-Greiwilligenbleuft Berecheigten, fofern bie jum Einjahrig-Freiwilligendleuft Berechtigten, josern fie nicht bereits vorber jum aktiven Dienst eingetreten sind, iowie diejenigen Billiarpstichtigen, welche gemäß s 80 Siffer 8 die Berechtigung jum Einjahrig-Freiwilligendtenst bei der Präjungs-Kommission nachgeficht haben, del der Eriapkommission spred Gestellungsorted ichristlich oder mündlich unter Borlegung ihres Berechtigungsscheines, soften ihnen derseibe bereits behändigt ist, bezw. unter Borlegung der Beispilaugabernniffes zum Sechwerungun zu legung bes Bejabigungageugniffes jum Geefteuermann gu melben und ihre gurudbellung von ber Ausbebung ju be-

alltragen. Billiftryflichtige, welche diefer Weldung fpäteftens bis 3mm 1. Februar d. J. nicht unchgefommen find, baben gemäh § 28 Meichsmilliftrgefes, § 28 Biff. 4, 28, Biff. 7 Wehr-ordnung Gelbürafen bis zu 30 Mark oder Daft bis zu 3

Tagen ju gewärtigen." Die Gemeinderate des Amtsbegirts werden angewiesen, biese Berfügung alabald in orianblicher Weise befannt gu geben und den Bollgug angugeigen.

Dannbeim, ben 2. Januar 1907. Der Bivilverfigende ber Erfagtommiffion des Mudgebungabegirfo Mannheim:

Eppelsheimer Befanntmachung.

Das Riafififationaverfabren beir. Rr. 45 M. I. Jur Bifenil, Kenninis: Es wird baraul ausmerfjam gemacht, daß die Mannichalten der Referve, Warine-Referve, Eandwehr, Seewehr, Erfagreserve, sowie andgebildete Landsteumpflichtige des gweisen Unigedvets, welche auf Grund des § 122 der Behrordnung vom 22. Rovember 1888 auf Jurickteflung binter die leste Jahrepflatie ihrer Wasse und Dienstiftsale Auspruch machen, ihre Geluche alsbald dei dem Gemeinderat ihred Wohn der Geluche alsbald dei dem Gemeinderat ihred Wohn der Anderschaftsberes einzweichen baben.

Geinche alsbath bei dem Gemeinderat ihres Wohn, bezw. Aufenthalisdories einzureichen baben.

11. Die Gemeinderäte des Amtsbezirfs baben Geinche der workebend erwähnten Eri gemäß 5 128 der Wehrordnung zu prüfen und mit andführlichem Berlät, weicher die in diesem Paragraphen verlangten Angaben enthalien muß, nungehend dem Fluttvorfigenden der Erfansemmisten vorzulegen. Ueder die eingereichten Gesuche wird durch die verkarfte Erfaufommistion im Anschrift an das Wusterungsgeichten enthalieden.

Mannbeim, ben 3. Januar 1907.

Der Bivilvorfigenbg ber Erfagtommiffion bes Unahebungs. begirte Manubeim: Eppelaheimer,

Befanntmachung.

Den einjährig-freiwilligen Militarbienft betr Rr. 48 M. Bei ber Prffungs-Rommiffion für Gin-isbrig-Freiwillige laufen gablreiche Geluche um Bulaffung gum Einfahrig-Freiwilligendienst verfpotes ober unvollhane

big ein. Ge wirb beshalb barauf bingewiesen, bag bie Berechti.

Diefer Weldung ist betaufügen:

a) ein Geburtszengnis:
b) ein Einwilligungs-Ainest des Saters nden Bormundes mit der Erklärung Aber die Bereitwistigteit und Hährigen aktiven Dienstelt zu willigfeit und Hährigen aktiven Dienstelt zu bekleiben, auszurüßen, sowie die Kollen sin Bohnung und Unterdalt zu übernehmen. Die Hährigeit hierzu ist odrzeitlich zu bekleinigen.
c) ein Undescholzeitzzeignis, welches ist lögelinge von höberen Schnlen durch den Direktor der Lebranstalt, für alle abrigen jungen Vente durch die Folizeindrigkelt oder ihre vorgeieute Dienstehdorde auszusellen ist.
Sännliche Vopiere sind in Original einzureichen. Auserdem bleibe die wissenschaptliche Besähigung sür Einstehrigen noch nachzweisen. Dies kann einweder

den Einjährigen noch nachzuweisen. Dies kann enweder durch Beibringung von Schulzeugmillen oder durch Ab-legung einer Prüfung vor der Prüfungd-Kommission

Den nibetm, den 2. Januar 1907. Der Jinilvorfigende der Erfeigfemmiffinn best Aushehungs. begirts Mannheim: Eppelabeimer.

Gelegenheitskauf.

Bordeauxwein garantiert naturrein 80 Pfg.

Aspfelwein za., per Liter 35 Pig.

J. Ziegler & Co. Tel. 495. 0 4, 15.

Befanntmachung.

Die Griffiabrsprufung für ben ein-inbrig-freiwilligen Dienft beir.

Die Frühjabrsprüfung zur Erlangnug der Berechtigung zum einfäuse-freiwilligen Milliardienst wird im Laufe des Wonets Mürg. d. J. santinden.

Wumeldnugen, in welchen das Gefuch um Zulasiung zur Prüfung auszufprechen ist, sind spärenen die zum 1. Jedr. de. Ja. anher einzureichen und sind denielben anzuschliegen.

a. ein von der guftanbigen Beborde ausgestelltes De-

n. ein von der zuständigen Gehorde ausgestelltes Geburtszeugnis;

d. die nach Muster 17a erteilte Einwilligung des geletzichen Gertreiers mit der Erstärung, daß far die Daner des einsährigen Diensted die Kohen des Unterhatis mit Einschluß der Kohen der Ausruftung, Besteidung und Wohnung von dem Bewerber getragen werden sollen; natt die fer Erstätung genigt die Erstärung des geletzlichen Vertreiers oder eines Driften, daß er sich dem Bewerber gegenstider zur Tragung der bezeichneten Rosten verpflichte und daß, soweit die Kristen von der Miliarvorwolfung bestritten werden, er sich dieser gegenübert für die Erzingslichen Gestritten werden, er sich dieser gegenüber für die Erzingsliche des Bewerbers, des gesesslichen Gertreiers oder des Zritten gart Bestreitung der kohen ist obrigseitlich zu beicheinigen. Uebernimmt der gesesslichen Verrieters oder der Drifte die in dem Vorstebenden bezeichneten Verdindlichseiten, so bedarf seine Erstärung, lofern er nicht sow frah Gelopes zur Gewährung des Unterhalts verpflichtet ist, der gerichtlichen oder untartellen Beurfundung:

c. Unbescholtendelikzeugniste vom 14. Ledensläßer an.
Sämtliche Applere find im Original einzurelichen.
Auch dar der Prüfting einen von ihm selbt geschriebenen Ledenslauf besucht über Kart des lepteren russisch in welchen zwei franden Sprachen (lateinich, griechisch, franzeitigt au werden wönscht.
Besaullich der Veileberbolung der Prüfung bestehen soriest zu werden winscht.

Beguglich ber Bieberholung ber Prufung besteben folgenbe Grundfape: Beftebt ein Bewerber bie Prfting por ber Prftfungs-tommiffion nicht, fo ift eine einmalige Biederholung gu-

In and biefe erfolglos, fa barf der Bemerber von der Erfanbebarbe brifter Inftang nur in gang besonderen Aus-nahmesallen gum drinen Wale gur Ablegung ber Praffung angelaffen werden. In Julaffung jur Prufung in baber auch augugeben, ob, wie oft und wo fich ber Bewerber einer Prufung vor einer Prufungotommiffion bereits untergogen

Karlorube, ben 2. Januar 1907. Prillnugotommiffton für Einjährig-Freiwiffige. Der Borfipende: Fohrenbach.

Ginladung

Bur Bahl von zwei Mitgliebern in ben Stabtrat.

Infolge Ablebens ber Berren Sindirdte Jufef Leon-bard und Muguft Dreesbach bat nach i 18 ber Giabte-ordnung für bie name noch abrige Umisbaner ber Ge-naunten, b. i. bis Offober 1908, eine Ergangungewahl für ben Stabirat ftattgufinben.

Die Bahl hat nach f 11 ber Etädtevednung durch den Bürgerandschuß zu ersolgen.
Bur Bornahme berfelben baben wie Tagsahrt in das Mat.
Saus, F J. 5, dahler 2. Stock, Jimmer Kr. 15, auf: Freitag, 11, Januar 1997, nachmittags von 43% sis 83% Uhr anberanmt und laden bierzu die Mitglieder des Bürgerand-

Der Einladung ift ein Bablgenel beigegeben. Das Babirone wird in Berfon burd Etimmgetiel afine

Das Bahlrocke wird in Verson burch Stimmzeitel ohne Unterschrift ausgenät.

Die Etimmzeitel müssen von weisem Bapter und dürsen wit keinem Kennzeichen versehen sein; sie islem det der Bahl von ein bis secha Bersonen ein Ataublan, somit 1/4, von mehr als sechs Bersonen ein Andersbiatt, somit 1/4 des normalen Atendagens von 38 zu 42 Centimeter groß und von miteisfartem Schreibapter sein und sind außerhalb des Wahlisfals mit dem Annen dersenigen, welchen der Wahler seine Stimme geben will, bandschriftlich oder im Wege der Verwielfaltigung zu versehen. (§ 23 der W.D.).

Der Gorgelchiszene in so zu bezeichnen, daß die Person des Gewählten unzweiselschnit zu erkennen ih. — § 28 der Bablerdnung.

Dabibar ift jeder Stadiburger, beffen Bürgerrecht nicht rubt (§ 7d). Ge fonnen aber:

1) diejenigen Beamten und die Minglieder derfenigen Be. Daman-Kopfwaschan barben, burch welche die Mufficht bes Ginats über die nach bestewahrter Methode. Stadt ansgente mirb.

In die befolderen Gemeindebeamten, 33 Gemilidie und BelfolchinGebrer, 4) die Seiglbeien Richten, die Beginten ber Stoptsonwolfichaft und bie Buligeibenmien bie auf fie gefallene Babl

Baler und See Boligemennten Die um nie gerauene grun-nur annehmen, wenn fie lie Amt niederlegen. Baler und Solm, Schniegervater und Schwiegerschin, Bruder und Schwiger, lawie diesenigen, welche als offene oder verfonlig haltende Gesellichafter bei der nämlichen han-belageselichaft beteiligt find, fonnen nicht gugleich Mitiglieder

Stadtrate fein. Einwägerichaft uder die Weimaliaverbindung im Laufe der Bichiperiede, fo ideibet im erften fralle das-jenige Miglied, burch welches das hindernis berdeigelicht wurden ift, im andern fralle das den Johren nach allere Mitglieb aus. - 9 19 Et. D. Das Burgerrecht rubt:

1) bet ben Entjufindigten, Mundioien aber Berbeiftau-

2) infolge der Abertennung der burgerlichen Ehrenrechte mabrend ber Dauer diefes Berinfied: m nach eröffnetem Konfurmerfahren mabrend der Dauer besfeißen und fo lange die Glaubiger nicht befriedigt

find;
4) in Folge des Eintritis in den afriven Militärdienst auf die Dauer dieses Berhöltnisse, — 7 d St.-O. — Jur Gilligseit der Bahl der Stadtrite ist ersorderlich, das mehr als die Jaise der Bürgerausschulmitglieder abgestimmt dat. Anderptalls ist alsdate eine neue Wahlingsabri anzuberaumen (* 16 Bahlordnung).
Als zu Stadtriten gewöhlt gelten nach § 18 der St.-O. Diesenigen, welche die meisten Stimmen erhalten daben; dei Stimmengseichbeit entschebe das Los. — § 17 W.-O. — Wannheim, den 27. Dezember 1900,

Der Sindirat:

Adolf Mater, Polizeibeamter a. D.

Telephon 3395. Mannheim P. 4, 8
besorgt überall gewissenhaft und dishred Freitielungen über
Vermögens- n. Familianverhaltnisse und Verleben, sowie Erperachungen nach Soweismarterial in Eriminal- n. Civilprossssen

Hemisiche Beobachtungen und Veberwauchungen.

Spesials Beschuffung von Beweismaterial in Ehercheidungsund Allimentationaprosessen.

Verbindungen mit allen Plinzen der Wolt. Strengste Dishreiten.

Bandelsregister.

Bum Sanbelsregifter B. 86. III O.-B. 40 Firma Mannbeimer Baugefellidaft mit beidrantier Safiung" mMannbemmure be brute eingetragen:

Durch ben Beichlug ber Gefellichafter Beriammfung vom 12. Dezember 1900 marbe ber Gefelifcha tovertran abnes

Die Gefellichait mirb, menn ein Gefdeitoführer benell ift, burch biefen, wenn mebere Gefchaf bführer beriellt finb, entweber burch giver Gefchafts ührer gemeinigm ober burde inen Oeldiafts übrer und einen Genturinen, ober burch zwei Brofuriften vertreten. Mann eint, 28. Beibr. 1906.

.. robb. Umtogericht I. Sekannimadjung.

Die Andfidrung der Eifen-funftruftien für den Renbau bes Robienschuppens im Bat-jerwert Läferchaler Bald foll im Wege der Gubmiffion per-geben merben. 80000/84 Die Unterlagen gur Berge. bung tonnen in unferem Burenn K ? mabrend der Dienftftunden eingeseben reip, begogen werden.

Angebute find bis späteftens Moning, 14. Januar 1907, voning, 14. Januar 1907, voning 11 libr verfchioffen, mit entiprechen-ber Unffchrift anber eingu-

ber ftabt, Baffer, Gas und Giefreigiftawerte.

Buceangehilfenftelle.

Beim unterzeichneten Umt ift fofort eine Bureaugehffen. ftelle ju befegen.

Bewerber, welche in Stenos graphie u. Mafchinenidreiben burcha 18 bewanbert fein muffen wollen ihre Anerbieten unter Borlage von beglaubigt, Bengmisabidriften fomte bieberigen Beichäftigung bis langitens 20. Januar be. 38. einreichen.

Mannheim, 5. Jan. 1907. Stadt. Liefbauamt. Eifenlohr.

Deffentliche Berfleigerung

Breige, den it. Januar 1997, nachmitiged 2 Uhr, machmitiged 2 Uhr, werde ich im Biandiefal Q 4, 5, bier, im A des Geren Konfursberwalters R.-A. Dr. Garmann, bier, gegen Barsablung öffentlich verfeigern 1 Attenschranf, i Rubiverridinug, 1 Glaferidrant, bim, Andengerare, 1 Eismafdine, die Algarten und Algaretten, 1 Brotmafdine, 1000 Denfel-gläfer, biverfes Silbergefdire n. A. m. Mannbeim, 7. Januar 1907. Mannbeim, 7. Januar 1907. Bopper, Griatsvollzieber,



Rolladen III Jalousien

repariert billig W. Schreckenberger, 18. Cuerftraße 78.

Unliebjamen

Saarwuchs im Geficht, auf ben Urmen se, entfernt man in 8-4 Minuten immerglos mit 62021

Aboma

Enthaarungs - Mittel. Grfoig und Unfcablichtett garantiert. a 1 Dt. u. 2 M. ju baben bei

E. A. Boske, Berren- und Damenfrifene O 2, 1, Barabeplat.

Gigentumer: Ratholtides Burgerholpital. - Berantwortitder Rebaffeur: Frang Rirder. - Dend und Bertrieb: Dr. D. Baas'ide Budbruderel, @. m. b. B.

Befanntmachung.

Die Bauorbnung für bie Stabt Mannheim betr.

7562V. BBir bringen biermit bie "Orispolizeiliche Borfdrift vom 2. Dezember 1906", welche Abanberungen und Ergänzungen ber "Orispolizeilichen Borfdriften vom 17. April 1901 und vom 27. Jebruar 1904 — Bauordung für die Stadt Manubeim —" enthält, zur öffentlichen Kenntnis. Der der Banordung für die Stadt Manubeim vom 17. Noril 1901 als Anlage zu 8 87 beigegebene Jonenplan wird die erfolgte Koanderung diese Baragraphen ben

falls ieilmeise abgeandert. Der neue Blan wird demnächt im Druck ericheinen, die ersolgten Abanderungen tonnen inswischen auf den Kangleien des Begirkamts, Abreilung V, Immer Kr. 88, und des Bürgermeisteramts eingesehen werden. Jone III umjätt im wesentlichen die bebauten Teile der Sone ist mitge in befarau weilich ber Reckarauer Strafe, bie an biefer Strafe ielbst gelegeten Bauplase und bie vier Baublöde gwiichen ber Gasfabrifitraße, holgachweg und Reckarau-ritraße, ferner die bebauten teile ber ebemaligen Gemartung Kafertal und die Baupiäße an der Wannbeimerfrage und von dem Vorort Waldhof das Ge-biet beiderieits der Hubenstraße, Langestraße und Wachstraße wolfden Altrheinstraße und Sandstraße, sowie den Baublock wilden Angende gestal, Neauerstruße, Sandsoferstraße und

Die bisber namentlich im Gebiet ber II. Zone icon erstellten Dachgeschopraume, beren Benügung zu Mohns und Schlatzweifen weigen Ueberichteitung ber guläffigen Stockwerfzahl ausgeschioffen war barten als Zubehärraume zu ben Mohnungen ber unteren Geichoffe (Di nitbotenkanmern, Fremben; mintet u. bergl.) verweindet werden, mein sie ben neuen Borfdriften ber 38 91 und 92 ber frat, Banorbnung entipredien. Ginb biernach bauliche Abanderungen erforberfich, jo in bor beren Inangriffnahme und bor ber Benutung per Kantmern ju Wohn: und Schlafzweden Bauangeige und Planvorlage ju e fratten. Wir behalen und ft engfte Beitrafung und alle weiteren Magnahmen gegen Bermieter und por wenn Dachgeichogramme, bie ben Borichriften nicht entiprechen, ju Molins und Schlafzweifen ober ju anberen Zweifen, wie als Zubehörräume ju ben Womungen ber unteren Geichoffe verwendet, b. n. einda gesondert als Bohnung, möbilerte Jimmer ober Schlaffiellen vermierer ober als kilchen bentunt merbeit.

Dannbeim, ben 7. Dezember 1906.

Großh. Begirtsamt: Mbt. V.: Levinger.

Die Bauerbnung für bie Stabt Mann

Dein ber 23 23 Biffer 1 unb 3, 87a. 108 Biffer 116, 130 bes Boltzeiftrafgesenbuches, 366 Biffer 10, 367 Biffer 19-15 bes Reichofte igefesbuches unb ber Beftimmunger br ganbesbauverordnung, insbesondere ber SS .. un 49 wirt mit Bufrimmung ben Stadtrats Mannbelm folgende burch ikrlag Großb. heirn Canbestommiffare pom 6, Dezember 1906 Rr. 8972 für pollgienbar eiflatte

ortspolizeiliche Borichrift

Die oriepolizellichen Borichriften com 17. April 1901 unb nom 27. Gebruat 1904 Baunebnung für bie Stadt Mann-beim betr." merben wie fo gt abgranbert unb ergangt: Men eingejugt wirb

5 493. Soul bon Baubentmaten.

Das Beilekamt ift befugt, banitde herftellungen, welche eine erhebigte Beeintächtigung eines geichichtich ober tani-lerisch bedeutungsvollen Städes oder Straffenbildes verur-ischen wurden, besgleichen Branberungen im Mengeren von Bauten aber Bauteiten, beren Erhaltung wegen ihres geichichte lichen, bertreichichtlichen der Hauftenberen geschichte lichen, funftgeichichtlichen ober filmftlerichen Wertell von Bebeutung in (Baudenfmals), ober von biefein Gefichispunfte aus erbeblich fidrende Banausführungen in der Rähe folger Anlage i ober in der Rähe von Katurdenfmulen zu unterfagen. Bu allen anderen baulichen herfiellungen und Arbeiten einsalieklich des Anstrichs der Fassaben und der Anbris gung

por Munbangefaften, Musbanges und Firmenichilbern, Reffame-

von Ausbangefasten, nusbanges und Firmenschildern, Reklameinseln u. bergt, an ober in der Röhe von Baulichkeiten. Denkmalen und Anlugen der in Abiah 1 dezeichneien Art ist die Geneinnigung des Begresamts einer oben.

Die Uniersagung gemäß Absap 1 sowie die Genehmigung gemäß Absah 2 darf nur nach eingeholter Auftimmung des Itabrens und nach Anhörum; der zur Begutachung derartiger Frager gebildeten fidditischen Kommission erseilt werden.

Dieser Kommission haben sebenfalls anzugehören:
Der Oberbärgermeister ober besten Stellvertreter als

amei fenbiratifche Mitglieber ber Ortebautommiffion,

ber gultanbige Begirtsbeamte (Borfigenbe ber Orieband bie Borftanbe bes ftabt. Sochbau und Tiefbauamis,

ber Oberbaufont olleut, ber guftanbige Orisbaufontrolleut

ber Borftand ber Gr. Begirtsbauinipettion.

\$ 78. Ablay 9 erhalt folgende Fassung: Bei Schausenstern, welche in geringerer hobe als 50 Bentimeter ber Gehwegbinterkante beginnen, kann bie Anbringung von Barrieren ober Schutitangen jur Cicherung ben Bublifums verlangt werben. (Bergl. auch & 50 biefer Bau

Abiah 1 erhatt folgenbe Faffung: Dinfitchtlich ber juldifigen Baubichtigfeit gerfüllt bas Stabtgebiet in Sonen, beren Gren en auf bem beiniegenber Blane angegeben find. Im folgenden werben biefe Bonen mir I, II, I I, IV, bezeichnet. In leber Bone meiben anter-fcbieden Grundfrude, welche bie mit a bezeichneten Grengen ber Baubichtigfeit noch nicht besigen, und folde, melde bie terben bereitst überschritten haben, gar die ersteren gelten die Borichritten u. für die tenteren bie Korichritten b. sedoch mit ber Einichrentung, daß eine Steigenung der disberigen Baudichte et keinesfalls fluitsinden darf. Grundstüde, die vorwiegend mit Baulichkeiten zu gewerdlichen Zwedes bedauf ind (habritterraite utw.), fallen dinssichtlich einer fabreren Bebauung mit Wohngebauben unter bie Boriderften a, auch fie bir mit a be eichneten Grengen ber Baubichtigfeit

berrits liberidritten haben. Abfah !! erhalt folgenbe Faffung: Bis in folgenden Bruchtellen ihres Glachenraumes burjen Grunbftude mit Baslichfeiten bejeht werden :

	I	II	111	IV	
n)	0,6	0,5	0,45	0,40	lie.
6)	0.75	0,65	0,55	0,55	Service.
Die	Jaffung be	8、国际企图2等	6 nach ber	ertspoligei	limen
Boridatift	pom 27.	Tebr. 1904	erhalt tolger	the Mendern	ngena
	Edgrunbft	nate durien	pre in toru	enben Brud	De tent
		dentitions	20 mit 100	uliditeiten	heleler
	werben	II	Ш	iv	
	-		_		
	0,85	0,75	0,65	0,65	

In Abfan 8 und 4 erhalten bie Abftanbsvorfchriften

folgenbe Saijung:

Spigwinflige ujw.

III in Mbfab 8: ш in Abfat 4:

erhalt foigenbe neue Faffung:

Anjahl ber Ctodwerte.

MB Stocknerfe find alle Beichoffe eines Gebaubes am mieben, die jum bauernben Aufenthalt von Menichen geeignete Raume enthauen, bemnach im mireifenben Falle auch Dach-geschoffe, Zwischengeschoffe und Geschoffe, beren Justoden

Die Dochstahl ber Stodwerfe barf innerhalb bes Rahmens ber gutä figen Gebaubebobe (§ 88) betragen:

1. Bei Borbergebauben und ben gu ihnen gehörigen nicht

felbftanbigen Seitenbauten in Bone: a) an über 16 m breiten Stragen und Plagen 5 4 b) an Stragen von 12-16 in Breite o) an Stragen unter 12 m Breite 3 3 2

2. Bei felbfianbigen Geitenbauten ober Sintergebauben In Bone Ш II

Ueber biefe Stodwerfagnblen hinaus find noch Gingels edume im Dachgeichoft gulatig unter ber Bebin ung, bag ble bertellung von Berbinbung ilren gwilden biefen einzelnen ithumen and von Konitruthonen, bie offensichtlich bie Bers t Hung folder Tilren erleichtern, und von unminelbaren Berbinbungen zwischen biefen Raumen und ben barumer lie en ben Stodwerten (Benbeitreppen u. bergl.) unterbleibt, unb bie Einzelramme nur als Bubeh rraume zu ben Wohnungen ber unteren Geschoffe benutzt, nicht gefondert vermietet und nicht als Küchen verwendet werden. Doch bleibt die Angabi ber zugelassenen Einzelzubehörraume bieser Art auf je einen für Wohnungen bis ju bret Zimmern und Ruche und auf je smer fitt größere Wohnungen beidranft.

imei für geößere Asobitungen beidrantt. Innerhald bes Ringbammes ist in Gebäuben, die an unter 19 Meter breiten Straßen liegen, hinsialtlich ber Leitengebäube und ben zu ihnen gehörigen nicht selbstänvigen Seitenbauten die Ervellung von brei Rormalftochwerken und eines völlig ansgebauten Dachgeichosses zulätzig. Im Gebiet ber offenen Bauweise kann in Gebäuben.

bie nur inei Stodwerte ervalten burfen und bochftens zwei Bohnungen entaalten, außer ber in Abfag 8 bezeichneten Einzeliamen im Dachftod, bie Erfiellung folder Jubeborraume in Geichoffen, beren Fußboben unter Strafen obe liegt, anunamman je zugelaffen werben, fofern ber Fugboben ber Erbgeichoftraume nicht haber als 1,50 Meter über Gebreg

Obertante liegt. 3m übrigen baben berartige Raume ben Borichriften bed § 83 Mbf. I ber Bauordnung ju entsprechen.

\$ 92.

Abfag 1 und 2 erhalten folgenbe Faffung : Dadgefdograume.

Dachgeichoftraume butfen jum bauernben Aufenthalt von Dienigen nur verwendet werden, wenn fie unmittelbar über bem obersten Normalstod (umer bem ersten Kedigedill) gelegen, von den angranjenden Teiten des Jachoodens durch ausgemauerte und vergulte Riegelwände (Gipsbielenwände, Sladigmände und bergal) geschieden, mit stehenden, den Bestimmun en des § 86 der Bauordnung entwerdenden Jenstern verfeben find und ben Befrimmungen bes 5 90 ber Bou-ordnung beruglich ber Raumbobe und Bobenflache entiprechen für bie in § 91 Abf. 3 be Bauerdnung angelaffenen Bube borraume genigt eine Bobenflache von 10 Ougbratmetern, eine lichte Bobe von 2,70 Meter und eine lichtgebende Fensterstäche von 1/19 ber Bobenflache.

Begüglich ber Juganglichfeit der Anlage ber Treppen und Gange bei Dachgeschofraumen, gelien die allgemeinen Bestimmungen der Landesbauordnung und die besonderen

Benimmungen bes § 69 biefer Bauorbnung.

Albsah 1 erhält iolgende Folsung:
Den Best munungen der ersten fünf Abschulite dieser Banordnung unterliegen und Gedäude, welche ausschließlich zur Lagerung oder Berarbeinung von Stossen dienen (Fabriken Mag iine und Lagerbauser). Eine Ausnahme gilt nur ihr die S. 48, 88 und 91. Neber die Anwendung dieser drei Biragraphen, sowie der Paragraphen Ol die 107 (einschließlich), entschebet se und Art und Umfang des Gewerdes detriebes, die Baupolizeidehörde im einzelnen Falle.

Diefe Borfdrift tritt mit bem Tage ihrer Bertunbigung

Mannheim, ben 2. Dezember 1906.

Großh. Bezirtoamt:

97r. 45 1881. Dies bringen wir mit bem Unfugen jur allgemeinen Renninis, bag bie Blane über die mit ber ories polizeilichen Borickrift vom 2. Tegember 1906 erfolgten Ab-anderung ber Zoneneinteilung im Raufbaus babler, III. Stod Mannheim, 10. Dezember 1906.

Bürgermeifteramt: Martin.

Einladung.

Gemäß & 19 Abl. 2 der Städteordnung bat der Bürger-ansichus für den infolge Ablebens ansgeichledenen Sindtuer-ordneren Derrn Bankbirefter Friedrich Stoll (gewällt am 10. Oftwoer 1000 von der II. Bödblerflasse) für die Zeit bid auf nächten regelmäßigen Erwenerungswahl des Bürger-ansschuftes d. 1. 1008 einen Stellvertreter zu wählen. Bu dieser Balt, welche
Bicon/27

Freirag, ben 11. Jauner 1967, nachmittags von 4%-5% Uhr, im Ruthaufe, 2. Stod, Bimmer Rr. 10 fintifindet, laben mir amilide Mitglieber bes Burgeransidinffes ergebenft ein. Bahibar find alle Studiblitger, beren Burgerrecht nicht

enhi, mit Andnahmt n, berfenigen Beumien und Mitglieder von Beborden, welchen die fantliche Aufficht fiber die Stadt übertragen

b. ber Stebirate: c. ber befolberen Gemeinbebeamten. Manuheim, ben 27. Dezember 1906. Der Glaberat: Bed.

Mayer & Hausser

Telephon 2213 MANNHEIM N 4, 19|20

Goldleisten, Spiegel und Rahmenfabrik mit elektrischem Eruftbetrieb,

Leistungsfühigstes Spezialgeschäft für moderne Einrahmungen und Vergolderei.

Beste Bezugsquelle für Wiederverkäufer in Fenstergalerien, Photographie-Rahmen, Bilderleisten, Spiegeln and Spiegelglas

Einladung.

Bur Berfammlung des Burgerausichuffes wurde Tagfahri maf

Greitag, den il. Januar 1807, abends & Uhr in ben groben Rathansfanl, Litera F 1, 5 dabier anberaumt. Die Tagesorbnung enthält folgende Wegenftinde:

Tagenorbnung:

1. Berfauf des Saufes Friedrichaplay 11. 2. Beleuchtungögnlage im Raufbaus. 3. Erwerbung von Liegenschaften. 4. Geländeverfauf an die Firma Beng & Cie. 5. Beantwortung der Inferpellation wegen Erdauung times neuen Kraufenbaufes.

Die Berren Mitglieber bes Burgeransichuffes werben gu

ber begeichneten Beriammlung ergebenft eingelaben. Bu Biffer 4 ber Tagesordnung ift am Tage ber Sigung und zwar icon von vormittags ab ein Plan im Sigungslaafe

Mannheim, den 2, Januar 1907. Der Giabernt: Bed.

Städtilche handelsfortbildungslante Die Schulpflicht betr.

Bemäß § 10 bes Orisitatuts bom 13. Mar; 1902 find bie innerhalb bes Gemeindebegirfs Manuheim im Sanbelogewerbe ober in anberen Betrieben mit faufman. nifden Berrichtungen beichaftigten Lehrlinge und Gehilfen beiberlei Geichlechts bis jum vollenbeten 18 Lebensjahr gum Bejnie ber frabt. Saubelsfortbilbungs. idule verpflichtet.

Bom Berbft 1906 ab find handelsfortbilbungsichul

pflichtig: Rnaben, geboren nach bem 9. April 1889; 2. Bladden, geboren nach bem 9. April 1889.

Schüleraufnahmen. Die in ben genannten Betrieben beichäftigten Anaben ober Madden, welche geboren find

nach dem 9. April 1889 und fich noch nicht gut handelsfortbilbungsichule ange-melbet haben, werben aufgeforbert, fich unvergliglich gu

Rurffirft . Friebrid . Coule in C 6,

Bimmer ber Direttion. Die letten Schulgeugniffe find mitgubringen, Buwiberhandlungen werden nach § 18 des Statute

Die nach bem 30. Juni 1892 geborenen und im Gemeinbebegirt Mannheim wohnhaften mannlichen Saublungstehrlinge find nach § 2, Abian 1 bes bab. Elemenfar-unterrichtegejeges noch bolfsichulpflichtig nub werben jojort ber hiefigen Bolfofchule überwiejen.

Die Firmen werben auf § 11 bes Statute aufmertfam gemacht, wonach fie bie jum Bejuche ber Sanbeis-fortbilbungsichule Berpflichteten 3 Zage nach bem Ginrritte in bas Gelchaft, auch mabrent ber Brobegeit, ansumelben baben.

Berner wird barauf hingewiesen, bag bas Orteftatut nur bas Alter ber Beichaftigten, nicht aber beren Stel-tung im Gelchafte berudfichtigt; es find alle nicht nur Behrlinge, fonbern auch Bolontare und Wehilfen beiberlei Beichlechts jum Sanbelefortbilbungsunterricht berpflichtet, fofern biefelben noch nicht bas 18. Lebensiabr pollenbet baben,

Um einem bisher öfters aufgetretenen Irriume gu begegnen, wirb befonbers barauf aufmertfam gemacht bag für bie Sanbelsfortbilbungspilicht nur ber Beichaitigungsort, aber nicht ber Wohnort enticheibet, lio in einem im Gemeindebegirt Mannbeim gelegenen Beidafte unter ber angegebenen Borausfehung berwenber wird, ift in Mannbeim hanbelsfortbilbungofchalpflicitig, auch wenn er angerhalb Mannheims wohnt unb am Wohnorie fortbilbungsichulpflichtig fein follte. Die ber allgemeinen Fortbilbungsichulpflicht unter-

ftellten taufmannifden Lehrmabchen und Gehilfinnen erbalten modentlich 4 Stunben Unterricht in ber Sausbaltungefunde in einer ber bom Bolfsichulreftorate geleiteten Schulfuchen, Siergu tommen noch 5 Stunben faufmannifchen Sachunterrichts, welcher in ber Sanbelefortbilbungefchale Rurfürft-Friedrich-Schule in C 6 erreilt wird, wobin bie betreffenben noch nicht gemelbeien Schilferinnen ju melben finb.

Manngelm, 1. Januar 1907.

Dr. Bernbard Weber.

Kandelshochschulkurse.

Am Moutag ben 7. Januar 1907 werden die Borleiungen und llebungen ber Sanbelshochich le furie wieber aufgenommen. Es finben ftart

Montag Abend 8-10 Ubr: Borlejung bes Gebeimen Sofe rate Dr. Gothein über "Allgemeine Golfswirtschafts-lebre" im Aubitoriemt ber Gewerbeichule Dienstag Moend 8-10 Ufer: Borlefung bes B ofesjors

Dr. Raibgen über "Grundjuge ber Finangmiffenichaft"

Mittwoch Eibend :- 10 Uhr: Borfeinng bes Stadtrechts-rats Dr. Erbei über "Burgerliches Gesethuch" in Bimmer 2/3 ber Danbelsforibitbungsichule, Mittwoch Abend 8-10 Ubr: Borleiung bes Privatbogenten

Dr. Berels über "Sanvelbrecht" im Aubitorium, Donnerstag Ribend :- 9 Ubr: Borleiung bes Gebeimen Hojrais Dr. Gothein über "Allgemeine Bellsentrijchafts-lehre" im Anditorium, Donnerstag Abend 0—10 Uhr: Borlejung bes Projesisch

Dr. Beitner über "bie Wege bes Welthanbels"

Freitag Mbend 8-10 Uhr: Borlejung bes Proatbocenten Dr. Joffa über Bant und Soffengeschafte", im Aubitorum, Montag Abend 6 8 Uhr: Sachfurd bes Geb. Spfrato

Dr Go bein fiber "Organisation ber Industrie" im Bimmer 11 ber Daubelffortbilbungeschule. Donnerdig Libend 6 8 Ubr: Gachture bes G. b. Dof-

rate Dr. Gotbern über Organifation bes Berfebre-mejene" im glite in Raume, Breitag Wend 6-8 Ubt: Fedlite bes Direttors Reifer über "Bantmefen" im Bimmer 12 ber Sanoele foribildungefdinte.

Maunbeim, ben 5. Januar 1907. Anratorium der Sandelehodidulfurfe.

treif: 45, 50, 60 Pfg., rot: 45, 60 Pfg. Der Biter, bei 20 Err. Groben von 5 ftr. nach Mannbeim gu glochem Errie tert ind Sauf gene Mannheim gu gleichem Greis teet ind Sand enme

L. Miller, Weingutsbesitzer. Lubwigehafen, Bittelebachftr. 34.

aufmännischen

Maunheim. (E. V.) Montag, 14. Januar 1907 abends 8 Unr im Saale des Bernhardushofes

Vortrag

des Herrn Universitäts-Profess. Dr. Rich. Muther an Breslan

Die Kunstbewegung der Gegenwart (mit Lichtbildern.)

Für Nichtmitglieder sind Tages-harten a Mk. — in unserem bureau, in der Hof-Musikalien-handlung K. Ferd, Beckel, in der Musikalienbandlung Th. Sohler und in der Buchbandlung von Brockhoff & Schwalbo bier, Succlanding in Ludwigshafen am Rheln zu haben.

Die Karten eind beim Eintritt in den Saal vorzuzelgen. (Die lagenkarten absogeben.

Die Sanltüren werden punkt 8 Uhr geschlossen.

Ohne Karte hat Nismand Zutritt. Die geobrien Damen werden onlehet gebeten, die Hüte ab-

Kinder sind vom Besuche der Verlesungen ausgeschlessen. NB Der Vertrag beginnt aus-nahmsweise bereits um 8 Uhr.

Der Vorstund. Pestalozzi-Stiftung - Mannheim.

Dankjagung. Jum ehrenben Unbenten an einen tenten Sagingeichlebenen empfligen wir von "Ungewonnt" mit bent Motte "Gire Water und Mutter"

fünfzig Mark mofur wir bem eblen, untrmub-lichen Wohltater unfern inmigen Sant aussprechen. Mannheim, ben 9. Januar 1907.

Der Borftand. English Circle.

Dienstag, den 15. Januar, abends 9 Uhr Hotel National Vortrag dos Free trade

Rezitation engl. Poesie eitens Herrn Zandstra. Gaste and willkommen

Ziehung 30 u.31. Jan. or Strassburger 2 Mk. Geldlotterie

3159 Goldgewinne mit 120,000 Hauptowisso bar Mk. 40,000 20,000 10,000

Lose & 2 M. 11 Lose 20 M. Porto n. Liste 30 Pfg. Lose m. Porte w. Liste 10 M. vees. Gor. Debi Perdinand Bonkfer, Besk-Genobbill, Streemberg (Eleman).

Holseiten- u. Lichterabrik @ 1, :0. - Tel. 859, Jos. Bruns Nachf. --

Johannes Mehl in. Kernseife

In. Sparkernseife In. Schmierseife In. Toilettenseifen In. Parquet wachs In. Livoteumwachs

la. Verpentind: amerik. Spezialitat: la. Reismahlselfen

la, Kirchenkerzen Ia. Wachsstöcke la. Stearinkerzen aller Art. Max Neumanns Diamant-Kitt



Gegenstände des beste der Welt. Preis per Flasche 20 n. to Pig. Zo haben in Dr. Hanahaltung Glas-u. Percellan-Geschäften,

Haupt-Depot für Hannbeim und Heldelberg Jacob Wamm, Mannheim, S 4.

Weitere Niederlagen beit Ed-Meurin, Germanindrag., F 1,8 8-Fiora-Drogerie, Mitteletz. 59.

Sians gut erhalt, abjugeb. 207

Bigariengraße 15 JII.

Gelegenheitstauf!

Eine homfeloe tomplette Solon , Einrichtung tomi Smyrno-Teppich und Bor-hängen billig zu vertaufen, Raberes Ludwigshafen, Schützenftr, 20., part, 882

1 foft neuer Sarm, Gage

iffire mit Guspenfion an per-

Bar, Mugufto-Mulage 15.

Möbel, Betten,

Baffets, Spiegelichrante,

gange Ginrichtungen.

Antisaat Cohen, T 4, 2.

4 Stud gebrauchte

Raffenschränte

von Mer. 195 bis mer. 300 in verfaufen. 39879

Bergügliches Salon-Bianine

a, renomin, Gabrif, faft neu, eleg. Rugbaum . Musbattung.

ift mit Garantiefdetn billig ju perfaufen. C 8, 8, part.

Gelegenheitskauf!

gimmer, hen. Ruftbaumpol mit 2 turig. Spiegelichrant,

meiher Marmor mit Spiegels Toiteite, fast neue Bisich-garnitur mit 4 Jantenit's, vessere Rähmaschine Sand

und Gus, beffere neue engi. egale Beitfrelle, bol. Echrante eichene Ausziehtische u. A. m.

ga. Beel, Auktionator, Q 3, 16. 44405

Eine fast noch neue, voll-ftenbige u. fehr fcone

Ladeneinrichtung

verfaufen bei Rudolf Meder,

Weine Ladeneinrichtung,

Mammiger Gastufter, 2 Schitter Conditorei-Giliate

Ein großer und ein fleine

irmenfeilb billig abjugeben

dormittags ausufeben. 4500 O 6, 6 II.

Chaufenfter-Weftelle,

für Rolenialmarengeicaft

Burgfiraße 4.

SRobernes neues Schlaf.

V. Corell, P 6, 20.

0

Hausbesitzer. Hiesig. Architektübernimmt

Hausverwaltungen

Goff. Angebote unter Chiffre A. R. No. 44629 a. d. Expedition d. Bl.

Gliiklides Heim

Beld geb. Frünlein (am liebsten ans iandlichen Brei-len) möchte einem Deren Mitte Ber, evang. ca. UK. 10000 Bermögen u. bob, Ein-tommen, ein liebes, herziges Kranden lein.

Endprechenbes Bermogen

Gefi. Offerien, evil. ano-ann, unter L. K. Rr. 10186 au die Exped. ds. Blattes er-beten. Olskreiten beiderfeit. Ohrenjache.

Perfette Schneiberin fich ben geehrten Damen. 10194 F 4, 21, 4. St.

Annbel u. Woren aller Art rden in traft, Inft. Magasti Ritheres C 8, 18, 2, Gtod.

Lagerung v. Möbel, Roffer und Relfeeffelten. 44508 Grandid, R 5, 4. Unhmalainen

billig mitter Worantie Mt. Chreiber, R 2, 14, 2, St.

Rind

bellerer Berfuntt wirb con beff.

genninnen cott. abaptiert. Offerten find ju nichten nuter Ra. 241 a. b. Greebetion bs. 26. Danten finden L. Anfundinse und Son Schmiebel, Sebamme, Weinheim, 19. meinheim, 19. melanife 11. 41.00

Masken.

New Damenmadte Billig ju verfelb Bismarefpl. 11, 4 St. 189 Domenmasten gu ber G 7, 15.

Damenmasken Geiffig und Rococo, ju ver-leigen. 44065 10 0, 4, 0, Sted.

Sebue Damenmadte billig Gleg. fcpwarzfeld, Dominos OR, 2, It ar. Duig. 45

Damenmaske 44650 febr fcon in verleiben ober gu berfaur, Remnerdboifer, 25 4 St.r.

Geldverkehr

Sude out 1. Mary 25 000 Mart auf 1. Sopothet, 50 M. ber amtitojen Echapung aufgunehmen. Diff, unter M. Rr. 354 a.

bie Egped, 68 Bil, erbeien. Geld-Darlehen

on frebirial. Leuie, gegen Mobiliarverpfündung, gegen Baufvertreiting 3. Reinert, Mannfeim, TSindedftrafie 22. Бреефиноси пои 1-1

Bfander-Annahme F3 15.5 Committe fincht gegen ginie

M. 500-1000 enemt, gegen Supothelfmenninge. Offerien unter pie, 446.26 an bie Green, b. 201.

Ankauf

Un- u. Berkauf bon Liegenichaften, - Saufer, Bauplage etc. - Sapotheten Sauplage etc. - Sopothelen aur I, u. If. Siefte, vermit-telt bie Mgentur von 3. Reinere, Mannheim, Winbedir, 12. (Gegr. 1896 44385

Millenbauplähe

non je 700 gm in ihönder Lage 500 Medaramb, nabe bei Bahn-hol n. Weste bellig zu verfeufen. Diject. Ro. unt. 44667 a. b Expek de. Marten. 44667

ein Transportibreirab. Offert, unter C. E. Rr. 855 un die Expedition.

Beimter, 4rabriger Sanbe Bagen in faufen gelocht. Operten unt K. R. Ber, 200 att bie Erpebition bis. Blattos.

Alt und Jung!



Erfolg in seinem Wohlbe-finden merken. — Minder sollen Caeaol frih und nachmittags trinken, es gibt kein gestinderes und bekömmlicheres Getrank als Oscaol.

Aufklärende Prospekte, ärztliche Gutachten und Pakete zu M. 1 .- und 50 Pfg. in allen Kolonialwaren-, Drogen-

Vertreter F. A. v. Thenen, O 4, 17.

Rable bobe Preife für getr, fleiber, Sonbe und Stlefel. Romme auf Bunich ind Dans. F. Dauer, G 4, 1,

Bfandicheine, Gold, Silber, Möbel, Rleiber u. Stiefel. Peter Baas,

Jable bobe Breife für gebr. Mübel u. Betten. 43146 Fran Becherer, Jean Beder-ftrage 4.

Getragene Rleiber, Conbe und und Stiefel, Betten tauft M. Bickel, T 2, 16.

Getrag, Gerren- u. Franen-fleiber, Edune und Gliefel fteiber, Schube un-fouit Ludwig Herzmann-4164

Cognac und

Herm, Löh-Stern & Co. Brauntweinbrennerei, D7, 15 Silber, Gold

tauft an bochften Preifen 66. Colba, Jumel., Q 1, 13.

Bergolden, Berfilbern, Georg Dambach, T 2. 2%.

Verkauf

Cuinsaumi exizienz?

Gulgebende Rolonialwaren Stummer-Bohnung in feiner verfaufen. Erforderlich &

verfanien. Olf. u. 41580 a. d. Exp.

Mochrentables. Dans im Bau begriffen, ber-tanflich, Acciderfparnis. Cff. unt. Dr. 38379 a. b.

Weingrosshandlung zu verkaufen.

In der beften bobiichen Beingegend ift ein ale renom-miertes Beingeichaft m. einer ausgebehnt, Runbichaft, frant-

Bu bem Geichalt gehört ein icones Wohnhaus mit großen

Als Angahing find 10 bis 15 600 M. erjorderlist. Weitere Ansfnuit erteilt die Agentur Leopold Raufmann in ftehl a. Rh.

Capaus in Ludwigehafen Meggerei und Birticaft preiam, ju verf. en. a b. Gefchalte ju vern. Offert. unt. No. 44565 a. b. Erpeb. ba, Biattes.

ca. 5000 gm, in Beinbeim a. b. Bergitr., an 4 Strafen, ca, 150 m bem Dauptbabnhof gelegen, 28-30 Bauplabe geb. ober fich auch gu einer Fabritvertaufen.

Mittleres Drogen. unb Rood. 1. Mara 1907 billig an vertanien. Offeri, unter Mr. 84 on die Exped. da. Bl.

Demmer B'hafen, Luifeufir 6

Wegen Umzug billig ubjugeben: 2 Stoffe mit Matragen, 1 Zuglampe und Serichiedenes. Rageres Ripein-villenfte. 11, 3. Ct. richte. 4420

Hofmann Wwe., N 2, 12, 2 frade bibig ju verfanen, Rirchenfir, 16 part. 456

Kinderwagen

In eifragen @ E, 17b.

Weinhandlung Busch T 4. 16

Gelegenheitstauf. Beluchegarnitur, Auszug-tifch, Bertifow, Serviertisch, V Betikeften mit Roß, Bla-mentisch, Spiegel und Bilder, alles gut erhalten, billig au

A THE RES

Appendi-

len, Bertburfr ; Biegel, Daufteine, Brupfteine, Baditeine, Softore, Saltiffenber, Treppen, Brenniolg uim, in billig abgugeben. 2150rumfrette

Große Merzeiftrafte 2-6. Telephon 1915 44041

Bangelände,

Ein offenes Biegal billig gu

Bu verkaufen: 4 gebrauchte

Schiffsdampfkessel

Zu verkanten: Pianino's Dampfmaschine neue und gebrauchte, billigft 100 PS. ces. con Bullemern. 1 Brückenwaage

Sebt am erbaitenes Bianino billeg in perfanten. 44021 U G, 86, 3. Gtod. Nähered Abbrumftelle Große Mergeiftrage 2-6,

gut erhalten, berftellbar preidmert ju nerfqujen.

Amerifanifche

Controllkasse 150 .- 3n verfouren. 44s21

gepx., 10 Waggon Sprifefar-offel div. Sort., 20 Waggon Jutterfartoffel div. Sort., 20 Baggon Brennfartoffel din, Sort., Ibefert fraufs ied. Babustation. 5756 E. M. Schmidt & Co., Schweinfart a. M. Telephonzuf Nr. 301.

fast neu, wegen Beränderung billig ju verfaufen. 871 Ralferring 20. 4. St.

verfaufen. U 6, 9.

Melterer, gnverläffiger Material. Wertstatt:

ouernbe Stellung. 44600

Bei Katarrhen der Luftwege @ 0 und des Magens 0 0

verwende man als geeignetes Erfrischungs- und Gesundheitsgefränk den in Württemberg ärztlich allgemein verordneten

Göppinger Sauerbrunnen o

rein natürlich kohlensaures Quellprodukt. Seit 500 Jahren im Verkehr. Bitte neneste ärztliche Atteste zu verlaugen. Zu haben bei

T 4, 2, Berneigernagslolal. 6 Jacob Harter, Mannheim, N 4, 22 6 0 Telephon 697.

00000**000**000000000000

Unsere Einrichtungen zum

Vernickeln, Verkopfern n. Vermessingen neueru, gebranchter Gegenstände halten wir bestens empfohlen.

Esch & Cie. Fabrik Irischer Oefen. Annahmestelle: B 1, 3, Stelle Strasse.

Seltene Gelegenheit! Redegemanbte Berren unt amen perdienen 10-20 Me täglich, von einem Herrn über 120 M. p. Woche erzielt. In melden Gorton, Behnholplay 7, 1 %r.

Reffelfdmiebe, Zuschläger und Mieter

ür Dampffeffel und Appara tenban finben bauernde und lobnenbe Beichaftigung. Die mii Angabe bes Alters und bes Gintrittstermins an bie Rulnifde Mafdinenban Att, Gefelliciaft, Quin-Bapenthal. Ein junger Aumalisgehilfe auch Maldinenidreiber) per

Januar gefucht. Offerien umer Dr. 44950 n ble Exped. ds. Bl. Gin erfahrener, tudtiger

Maidinen-

ber auch im Gieffrifchen (Belenditung u. Motoren) gut bemanbert ift, fofort gefucht. Offerten unter Rr. 44628 find an bie Expedition bief. Blattes eingureichen.

Bum Gintritt per fofort ein perjetter

" Getreide= Spediteur

für eine große echiffahrts. Gefellichaft gefucht. Bewirber mit fconer Band drift und bie an ein felbfind, mollen ibre Offerien mit Angabe von Referengen Burean ein i wie Beifügung von Bengnisabfchriften unter W. B. 519 an die Expedition bieles

Blattes gelangen laffen. Gin breffiges befanntes Ge-Beinch feiner Annbichaft in bem tuchtigen Mann ber gut, Bei-fantet ift und bem bas Jufaffo metübertragen merben fann, für

De : Banborefernande angeb De Danvoor beoorungt, Rieim Lemie merben berorungt, Rieim m. Mingabe bes Miters eib. um PENCHTHARPING TO WHEEL THE PENCHT

Korrelpondeni

per fofori gefucht, Bemerber, bie icon in Speditions- ober, Schiffahrts. geichaften tatig geweien, woll, ifre Offerten unter E. O. 1889 a. Simon Servod, Ann. Erpeb. Mannheim gelangen

Raffenidrant: Schloffer

Blib. Beif, Rarisrube Junger Laufburfche per fofort

Gin fauberer jüngerer Sausburiche Bierausfahren foldti ge-Ranered S 6, 80, 7 Bureau part.

Bir fuchen eine burchaus perfette Stenographiftin u. Maschinenschreiberin (Remington) per fofort. 44517 W. Steigmeyer & Cle.,

Für Bureau jilageres Friivlein, handels-fortbildungescholfrel, per bald gesucht

Gebrüder Rothschild

Wennet mufifatich gebilbete BRAMO

all felbittand, Berthuferin. Ber immenkroffen. Dij. unter fir 44518 an die Erpebition be. Bi Endtige Berkanferin

Rorfemerbeilerin Beriba Jafob, O 7, 29. Bertäufer u. Bertäuferinnen jum Bertauf eines leicht ver-

Gefucht gu fleiner Familie ein braves fleißiges Dieuftmabchen, Lindenhof,

Gidelsheimerftraße 8. Barterre, links. 44509 Gin orbenille, Rabden für fl. Dausb. fofort ober auf 16

exemuens per fofort für ein größeres

ein jungered Brantein mit iconer Danbidrift und mit ben Bureaugrbeiten ver-

81568 an die Expedition diefer Beitung erbeten. Auf der Schreibmafchine (Softem Remington) burchaus

welche and abfolut perfette gum alebeibigen Gintritt von Großbanblungebaus gejucht, Weft. Offerien unter Bei-figung v. Beugnigabidrifice und Angabe ber bieberigen Stellungen unt gleichzeitiger Befannigabe ber Behaltsan-fpruche erbeten unter Chiffre 11108 an die Exped. be, Bi. Tüchtige Arbeiterinnen

2. Sammer, Robes 9 6, 3, 2 Errpen

Mabden gei cht. 442 Burgert, Rodin und Sand-madden finber fefort u. 15. Jan. Stellen. 44977 Siellenvern Gfinelber, Gon. iarbitrage #1,

Braves fleißiges Madden von fleiner Familie gefucht. 2005 Apoliferaße 25, 8, St. Gin Laufmadmen grjudt.

Gin branes, flethigen Wille den für hausliche Arbeit anf 1. Gebruar gefucht. Rirdenftrafe 14, 9. Stod.

Beff. Berjonal für Andiand fabt a. empfiehlt Gin Masten boo toiben tann. Naberes & G, 4/5. Tüntiges, fleipiges, inneres

Mäddjen,

0

bas Liebe gu Rinbern bat, bei bobem robit fofort gefucht. An meiben Countage 2 - Mir, und Blocheningen 1 - 0 Mir, und Sateh, Charlomenne 2 III.

Personal jeder Art n hotel Renaurant nub Brindit und empfiehlt Burcan Gipper, T 1, 15. Zetephon 3247

Simberes Madden far fieinen Danehalt gefindt. Dr. Steinbod, Watbhof.

Befferes Zimmermädden m Benib guter Bengmije, in ichen und feroferen erialten, o'ort in feines Dans gen, bob, tobn gelucht. Comptoir Juhr, P 4, 6, Madden filt miles gegen pecelt

Gin redliches Mabden aus N 2, 96, 8 Tr. linfs. Bur Sührung eines fleinen Saushatis wirb

unabhängiges

Frau gefucht, 44501 T 6, 25. 2. Stod.

Lehrlingsgesuche

Speditione. und Schiff-fabrie Agentur-Gefchaft jump Lehrling nit guten Schalzeuguiffen. Offerien unter It., 385 an bie Erpebinon bo. Blattes,

Stellen suchen

Bungerer Anufmann, eiratet, auch mit Expeditione. elen vertrant, incht irgend-Beidaitigung: auch

oughlismeile. Off. u. Nr. 348 a. d. Exp. Tücht, erfahr. Raufmann, 4: 3. alt, Gamnoffnib, bieb, a. Beichatte, Buch. Rocreip, unb Ramerer in großt. Do gefahrt, E irringens int., furdt in gleicher ober and Branche per 1. April muernbe Bertranens u. Rab. burch G. Raub, Gifenach,

Junger Mann (bebient. Ravallerift) fucht Greifung als Bereiter, Bicrdepfteger ober Fahrer fof ob, fpater On. 11. 981. 458 a. b. Grp. b. 211. Suche für meinen Gobn in ber Gleftriguarbrande Bebr:

Nab. Riebfelbftr. 13, 2. Gt. I. Weinlein Kleidermacherin suchs Gebilbetes Franfein aus guter Gamille incht Berbalin halber Stellung ale Gefeliin befferer Familie, gest anch als Jungler ju alleiniebender Dame. Offerten unter Rr. IBB an die Ecped. Ds. Bt.

mit allen Burconarbeiten ver-traut, fucht Stellung. 847 Off, erb. Dr. B. Lubwigs-

bafen, Friefendrimerftr. 29. fel. Mitte b. Wer J., angen. flotte Erichetnung, jucht feiner Stelle als Botoniben in beferem Geichaft, ift gleich eider Branche. Dif. u. Rr. 841 a. b. Erp. Filiale: Gefuch.

Gin füchtiges Präutein, welches mehrere Jahre in groß, Geichalten fandlifonierte, junt die Beitung einer Jelinte, tel es in ber Waarenod Arbensorittelbenuche Contined mirde biriefbe folde nach einigir Beit für eigene Rechiung fiber nehmen. Offerten nater Chiff T. R. 44611 an Die Ervebitton. Junger Herr welcher icon einige Jahre bier neichter it, fucht Grebe alle Bureaublener ober ftinlichen

Boffen bis 1. Februar, Dffert, 10 445 a. d. Ern d. Bt. 4 Grantein, anf gute Bengniffe geftügt, fucht Striftung ale Kammorjungfer ev. auch Wirtschafterin p. 1. Apell. Am Bebfl. aufd Laub. Off. unber K. G. Ilr. 390 an b. Egp. b. 181

GOODSHIP STREET, SANDERSON Bieneriätlige Buffran mit ben, Empf bat noch einige Tage in ber Woche frei 419 Nah. 68 5, 4, hintern. 4. Gt.

MARCHIVUM

for massiges Honorar.

WOIP nur Wochen lang regelmässig zum ersten Frühstück Cacsol trinkt, wird den unvergleichlichen

und Delikatessenhandlungen erhältlich.

Bahle hohe Breife für

M 4, 9.

Briefmar. 4210 Mu- und Berfauf, 4210. Q 8, 19.

Südweinfäffer aller Größen fquien. 44887

Brillanten

Wertfatt für Reparaturen u. Renarbeiten. 42897 Beirag, illeiber a. Stiefel feuft u.

In Mitte ber Gtobt,

Marftplay ein nen eingerich teted n. gutgebenbes Flafchen-biergeichaft mit Runbichaft, franfpelishalber gu verfaufen, Off. u. Rr. 860 a. d. Erp.

Offerien unter Rr. 44507 a. Reniables elegantes 5 Fimmerbans m Dfreiertel preiswert gu

an verfaufen.

Traineurfir, 59, part.

Manojen, forvie ein großes Blad- und ein fleines Eifen-

Strok-Karioffel 20 Baggon Etreb t, Baff.

Samedtenpianine,

Banbolt, Breiter, Batten, Die

anlage eignend, ift billig gu Offerten unter R. Z. 44584 an bie Exped. De. 281.

Diamos ueut, gelptelte,

1 Drehscheibe 9 MReter lang.

Shine Turfelinungen T 2, 16, 1 Er. Stellen finden.

> Spedition. Eine große, hiefige Spe-bitionsfirma fucht gum Gintritt p. fofort einen tüchtigen Spediteur

nit iconer Schrift, ber auch bem Rheinfchiffahrife Refen vertraut iff. Offerien mit Beugniffab fdriften, Ungabe con Refeunter J. N. 383 an Die Er

pedition biefer Beitung er-

150 - 200 Mk. monatlicher Berbienft. and als Mebenerwerb, 12. F. 5891 an Seine. Bister, Samburg. ein

Schreiber per fofort gefucht. Rur folme Bewerber mugen fich meiben welche afinftide Stellen bereits erfolgreich belleibet haben. Bei

finben banernb gutreinbles Me

Unionworke, A.-G. Mr. etcos an bie Erpet. h. &L.

Roblengrothanblung.

Mannheim.

für feines Detaligeschaft gejucht. Offerten ninter Rr. 44518 am bie Expedition b. BL erbeien.

fauftiden Arifels geincht. Su metben H 8, 8, 8, Stod. 204

Januar gefucht. H 1, 15. Laben.

trant. Offerien unter Angabe ber Gebaltsanfprache und feil-berigen Beidaftigung fowie Beugnisabidriften unt. Rr.

bewanderte jüngere Dame

Ein ordenti. Mädchen pipit gefucht 88, 7a part an

Srohe Bafftadtftr. 60, IV.1. Sinftige Grifense empfiehlt

Aufbewehrungs-Wagozin,

Bflege

99 li.

rt.

für tg. A. EAL

Für den Haushalt und Festlichkeiten syphone Gebinden:



Münchener Augustinerbräu, Fürstenbergbrüu (Tafelgetränk S. M. d. K.) Pilsener Kaiserquell, Kulmbacher (Erste Actienbrauerei, la. Export), Durlacherhofbrän Mannheim, 6895

Weine, Liqueure und Punsch-Essence Preisiagen. Bier- u. Weinhandlung W. B. Hofinbanan Tel. 448. \$ 6, 33, part. 5 6, 33, part.

Franz Modes, Paradeplatz, I 1, 4, empfiehlt:

Boblgeidmad und Breiswurdigfeit werben ihm fielig neue Grennbe.

Wirtschaften.

Wirtschaft.

Bis 1. Mai in guter Lage, Birt mit Glafdenbierhanbe su vermieten. Bu erfragen in ber Expe-bitton biefes Blattes.

Koloseum Mannhaim

(am Messplatz) Große Tageswirtichaft,

Theaterfaal, Regelbahnen und Gartenwirtichaft umfaffend, ift auf 1. April gu verpachten.

Badijoe Brauerei

Mannheim. 2791 Meffere gangbare Wirtidaft

an tünftige Bente ju vermieten. interes in ber Ernebition.

Mietgesuche

Miergefuch. Bon finderl. Familie, techn. Beamter, wird eine abgeichtoffene Webnung von 2-8
Zimmer, Rüche und Zubehör, in radigem Danie per L. April
j, miet. gei. Off. m. Preisong, unter Rr, 849 a. b. Expeb. Brobt. 3timmer etalioner gei Oneit um Rr. 201 an die Erped Ein ober zwei mobt. 3immer mit franciem it ngang, part. ober eine Tieppe gesucht. Offerten unter Ar. 414 an bie Groedtoon b. 31.

6 Jimm. Behn, in ft, ob. 4. Cinge & finderl, Chepaar per 1, Apr. gef. Cif. m. Preisang. unter Rr. 838 an die Erreb. Ranfmann sucht 1—3 sein mibl. Jimmer mit Schreibrisch in seinem ruhigem Daufe nächft d. Wassert, mögt, nicht über 1 Er. per 1. Febr. Offert, m. Ereis infl. Früh-ftild n. Kr. 828 an die Exped.

Serr (Jugenieur)

minn Brivaipenfion (mittagt ind abr ba). Geft. Anneb. unt. geräumige 4 Bimmer-Bohnung, Luffen ober Griebricharing bevorzugt, für 1. April ju mieten gefucht. Diefeen unter Rr. 218 an

Junger Herr fucht ichfu mobl. Immer in gut. Qunfe per L. Gebener. Off, mit Breis u. Rr. 448 an b. Erp. b. Bl.

Rinderloles Chepaar ucht per 1. April ober früher 3. Bimmermohnung. Hr. 400 an bie Exp. be. Bl. Bwei Derren finden per Bebruar mobileries

Gingang.

OH. u. Mr. 280 o. b. Gro. Binimer mit stache und veff. auffe bon fl. Beamten-famille bis Fenhjabr gefucht. Offerten unter Re. 127 an bie Stped, D. Bi.

Clegante 7 bis 8 3im. Bohng. ater Bage per opni gn moeie di. Beft. Omerten unt 444m an bie Erpeb b (9

Georgerer Lagerraum, urbli bof mit geränmiger Bohnung per bald gefudt. Dierien unter Mr. 44589 an bie Exped, bo. 181.

Magazine,

C8. 6 L B. F 4, 3 Magazin mit Burcon H 4, 4 Magazin ju

司 港, 4 Werkstelle Stad fot ju veret. 44399 serichiedene Magazinranne patt ober 1. Ginge, per fot. aber inder in vermieten. 60747 F 1, 8, 8. Stact.

In ber Rabe bes hauptbahnhofes ein geräuntiger

Lagerraum

Paberes N 4, 14, pari.

Läden

D 1. 11 Inden mit großen Rebenober fpater ju permieten.

Rab. 3. Baber, Rheinau-ftraße Rr. 28. 44477 G 3, 7 Gettaben wit 4@chan Rabenes ERan parterre, 44493

J 3. 17 Loben mit Wohnung evil. Angagin ju vermieten. 851 Kaberes Bödftraße 6.

L 6, 7 Laden gu ber-

L8, 5 Graben in, to obnitria P1.6

gunadit ber Breitenftrage foone Laden gu verm. an Architeft Wilaler. P5, 13a Neuban, Laben Wan P 5, 58. 90

6, 16, Laben nut hinterzimmer und helten Reller, anch als Bureaute, per idiort zu vermieren. Nab. La epite. 5. part. 44888

T 2, 16 Baben m. od obne Bohnung per 1. Mars in bermieten. 44365 Raberis 1 Trevos.

Bellenstr. 28

ic. Laben mit Bimmer und round noch weitere Bohnungs-rauche ver jot, ju verst, Naber, F G. 17 (Bureau). 44607

Jungbuldiftr. 21

fleinerer Laben mit Rabinet, per I. April zu verm. 229 Rab. Jungkufchur, 10 II. Leben, in welchem bisber Butter- u. Gierhanblung betrieben wurde, mit Wohnung per 1. Apell zu vermieden. Rab Eichelsbeimerftraße 7, 4. Stock links. 172

Imei große, practivolle Läden

(I Galaben) beffer Enge ber Rednr-

tabt, Menban, ifte olle Giliale eines groneren Demeet ju neem. Rith. Balbholitr. 4, part.

Bohl- und Schliffimmer, taffe Redaran, Racharinenfir, 22, nahe ber eieftriften Daite-ftelle ist ein gerdumiger

Laden

gu vermieten, mit Bobung, 8 Jimmer, Bad, Spelfefam-und 2 Reller in guter Lage anf dem Lindenbof. Peris Rab. Raiferring 88, 4. Ct.

Laden

mit Bimmer und Ruche, 2 Rellern, Towie einem fleinen Magagin im Dofe fall Gittale

fofart gu vermieten. gere Ausfunft erteilt: Rabere Austumg ber Die Bermalung ber Driffraufentaffe Maunbeim Rupprechiftr. 2.

Laden.

Schoper Laben mit Bob-nung u, Lagerraum Schwei-gingerftrofie bit zu vermieren, Rab. E 5, 12, 2, St. 48781

Neubau T 2, 3

Baben mit Wohnung, Wert-falte over Ma agin, fomie Sonterain ju verm, Raberes 3. Std. ober P. K. Geyer. 48112

part. ober 1. Einge, per fol. Griedrichoplas 18, Ede Rart. Griedrichoplas

Die Seilwirkung

der modernen bonfifalifdediatetifden Therphie, Gtetregitat, Licht, Baffer, Daffage im

Lichtheil-Institut, Elektron

Mannheim, nur N 3, 3, 1. Stock.

Dantjagungen:

Inng bei Sein Beiettor Benatige bierbur . bay ich baut einer mehrmödentlichen Behand-lung bei Sein Beiettor Benatch Schalter, Lichtbeil-gwunt "C eftron", Manistern, N 9. 3, 1, Grad, vollogning wobervergeitellt murbe und find meine Bei werben, wie Zchlaffofigteit, Mufgeregtheit, Angligefühle und Dubigfeit vollfand a geichmunben. Direftor Dannia Schalter fo ... war d in einer bernet traumgen Berfannung, bon ich glunder, micht wehr leben in fonnen aber bant ber guten Wirfung, welche die Behendlung auf meinem Organismus ausnibte, fil lie ich mein Leben mit jedem Lag beger werbet. 3ch fotoge biermit germ Darfine Beinrich Starte weiner tunigften Dant im die Meberberfletzung mitter Gefandbeit aus und tonn ich die Bebaudlung jedem Lebenogenoffen aus waren fil ernoreblet. varmile empiehlen.

Dant einer breimochentlinen eleftrichen Behandtung im Lichtheitentent "Glettron" Mannham, N. 3, n. 1. Stod, tann ich meinen baublichen und geichalteiben Arbei en vollandte wieder nachte en und find wene Beichwerben, wer hochgradige Rervoftiat, Andig meder nachts en und find went Beichwerden, wie hochgradige Rervolkiat, Ausgestüt, Hudigfeit, Verdanungskorung, Vildoungen zu, ganglist geschwurden. dus ich mat er ane. it die de namendang im Lichtverligientung vereinan" dezwech worden und die nach ein Nemich geworder, der wieder Ant in dat, etwas in innerned en Jah bare nur beiser Annt in die Weichter kellung neiner Gelundheit und funn ih das Johnung peden konsten delten emprehier, word mich nur ein Danfgesütz veraniaht, sowdern auch ein Wingesütz wir allen Nerven leidenben.

Bestige hermit harn Heinrich Schäfer, Lichtheile Institut "Glektron" Mannbeim, N. 3, 3, von gamem herzen, daß der ihm eine swo einliche Amt gennach habe und
inde kinne Worte, um Herrn Schäfer meinen Danif ausoriäden in konnen dem er god mit
von Leben wieder. Als in zu ihm kam, deinnb ich mich in der trautmiten Seziafiung, die
man sich denken kann. Ich vor hochgrabig verode, menkännlichen, energields, bestwahrend
mide, nich ich g. ich zu deinkännigen, noch einen Verdamken in ossen, keine Uni zu Bernfe,
mansganung ihr Abbermann, weiellichaft ich vollständig undenneh ar, welaschabisch, soden fich
vo al Semmeordoedanken einnellten. Ich ver ucher das Lebes und zwar eine Ant sei herrn
Schäfer, Mannsheim, N. 3, 3. Soden und lätziger Behandlung under eine Ant sei herrn
Schäfer, Kannsheim, n. 3, 5. Soden und lätziger Behandlung under Worte sind überhanpt zu
tim, um den Band uns genen einen die en fi ihr Wasser von Erder web dem kierkanpt zu
tim, um den Dant auszudeinden, den Herr Schäfer wer Worte sind der einerheite Behandlung und kann der geelnsethode des herrn Schäfer mit dertem Geweisen auen Leidendgenomen aus kanden einpenden.

B. We., Tonskantler

Mabere Austmitt erteilt

Dir. Hoh. Schäfer, Lichtheil-Institut "Elektron", nur N 3, 3, 1.

Bechsjahr ge Beard in Mannheim. — Cepararabieilung für Damen nab Derien Geöffnet von 9 Uhr morgens bis 9 Uhr abende. Conntage bon 9-1 Uhr.

Erftes, größtes und mobernfies Inftitut am Plane.



Verlobungs=Anzeigen

Hefert Idenell and Millig

Dr. B. Baas Ide Budidruckerei G. m. b. B.



FARRYAN

Spesialitat Metail 57298 Schaufenster-Gestelle für ade Branchen

Zaufrechte Robre, 19 m/m stack, Ia. Messing goldverniert oder fst. hoobgianz vernickelt, 100 cm hoch mit 3 Krystallghaphattan, 100 cm lang, 25, 20, 15 cm breit

komplett Mk. 24 mit 3 Etagen Auflegerohre.

150 cm lang, Mk I So-100 cm lang, Mk. 1 6-

Bureau and Aussiellang uisenring, J7, 18 gegenüber der Kirche. Telephon 1354.

uchdrucke üchle m m in ZID 3 7 0

ein

Jugend und Schönheit. Wer ein schönes, jugendliches, interessantes Gesicht haben will, der verwende

eichner's Fettpuder

Leichner's Hermelin- und Aspasia-Puder

deren sich die höchsten Damenkreise und die ersten Künstlerinnen mit Vorliebe bedienen. Man sieht nicht, dass man gepudert ist. Erhältlich nur in geschlossenen Dosen in allen Parfilmerien und in der Fabrik

L. Leichner, Egl. Theater.

Lieferant der

Schützenstrane Di.

Weltausstellung Malland 1906, Grand Prix

Rektographen-Masse

pro Kilo Mk. 2,35.

Das Ausgiessen wird mit 50 Pfg. berechnet. Zu beziehen durch die

Expedition des "General-Anzeigers".

British Laden n. t gr. Echanfenfler fofort

Nab. Edstein J 1, 5.

fauree Gefellchaft, ift ein Voden, in weichem seit vielen Jahren ein Felleurgeichöft betrieben wurde, nebn answiebenden größeren Raumen und dazu gehöriger Bohnung inderneitig zu nerwieten.

naberes bei herrn Jahn naberes bei herrn Jahn ergt Btern, B 2, 18n. 4430 Bifmalien-Bandl, Sobil pe

Rheinhauferftr. 52, 2. Et Brofer Laben mit & Shan Linton Dedert, Q 5, 8.

Laden

it 4-Jimmer-Wohnung und großen Relierraumen Der t. April an Det teien. Adheres Luifenring 54, 3. St. 4484 Anden wen bergerichtet mit Guricht, und ichoner aufchließender Bart. Bobn, Der I, fiprii in berm. 44200 Mab. Daibergfir. 8, 2 Gt.

Bureaux.

P 2, 31 belle Bart. - Ran (bis-ber ais Dindere beningt) i. jeb

P 5, 23 Durladier Sof, mei icone belle Part Ranne, als Bureau gang besonders geeinnet, per 1. April an veri 180

Raberes Bureau Forrer & Rurfamer Dafelbft. Nahe Sanythakuhof.

L. 15, 5. (44288) L. 15, 5. 3 helle, luftige

Bureaux mit Rebenraum per 1. April (ev. auch früber) ju berm. Raberes im 3. Stod, 2 Tr.

Bureau en, mit Ornordning v. Bureau Blummer, jeparat geled, wegen Geichtlibbertegung nach answärte ber jodte in vermeten. Gute Lage, reber Blid nach ber Ferbridgen. Rabetes welle ber Geftrifigen. Rabetes Gebeterbrahe A. Repplerftrafte 42, pmi.

Schone Burean Ranme in bei Ridbe ber Brie per 1. April 1907 er. ifter in verm.

Gehr ichones

Bureau

fpater au vermieten. 3u erfragen bei Dr. 23. WESTERNIE MENTAL BUILDING STORTED

Wir haben noch ein größeres und einige fieinrer

Burcaux per fofort ober fpater preistoret Hanfashaus, 21.-65.

Grosses Bureau bafengegend, unter günftigen Bedingungen per solori en, i. April 1907 ju vermieten. Anichtuft für eleftrische Be-leuchung ift vorhanden, Giell. Aufragen unter Ar. 61568 a. d. Exp. d. Bil.

Wohnungen

B 2, 162 Dinterh I. Gt., Daupftr, als Bureau geeignet), per i. April in verm. Bahnergt Etern. 1981

B 4, 1 Schillerplat ichone Babezimmer und reichtiches Zudehör ber 1, April 1907 ju vermieten. 3394: Räheres partere. B fi, la Wate des Prietungs

parterremobining, 6 Riminer, Bab, Lerrajio, groper Rellei nich jonil. Ind. ver 1. April 311 vii. Raberes L 13, 11, 4. Stod, pon 10—1 libr, 4356 B 6,20

D. Stod, o Rimmer unt Babe-panner und Ansehde per L. April eott. friber, ju vermieten. Ebredu jelde Operendans ein Bureau ober als Lagerrand.

Bu vermieten. Raberes partere. B 6, 22b argeich. a Hon,

on 1—2 Perionen (eut auch alle Bucean) in v. Adh. 1 Tr. 140

1 2 ichone Burt-Stomming of Bunner, Ridge 12, and t. surean, fear für Annonliüburean georg.
p. 1 od. 15 Moni 3. v. fürne erbei mit. Rr. 44-04 n. d. Grpeb. be. M. C 4. 6 zwei Treppen

Stude und Bubehör ju vermieten. Raberes eine Treppe. 48262

C 7, 7b fcone Part. Bahnung, 6 Sim-mer, Babealm., Alche u. Zub, auf 1. April ju verm. 191 Rüheres M 7, 28 II.

C 1, 8 31 om. Wath 2 60 886 C 8, 1 eine Treppe bad, grobe ichiun Grewohnung, 7 Zimmer, Babegimmer a. Jubefiar per L. April ju bern, Rührers parterer. 00

10 1, 11

etenante 5 3immer-Bob nung, (2. unb 8. Stod), mit eldit. Bubebor, per 1. April event, trüber ju vermieten.

Rah. J. Baner, Rheinau ftraße Rr. 28. 44476 D 2, 1 Stegunte Wohnung.
Subehör, per 1 Apeit ju verm.
Raberes & 2, 1 3, 2 Sted
oder 28 2, 1, 4, Stod. 44498

D 5, 15 Blo.ming 2. St., Ravelin, I. Subebot auf 1. April 2 verm. Raveres 3. Stod 44417

D 7, 16 ichoner 2. Stod, 8 Bubebot and m. Ring, 8. Et. auss D 7, 19 2 Erepp, Goge Bobnung Cab, Sube or, Wan-

E 3, 5 & St., 5 3immer u. bermieten. Rabres 2. Stod. 99 E 7, 15h a game ju nervitet. F 5, 4, 3. Stod.

4 Bimmer, Ruche u. Bubehor Milberes Sanfa-Saus Bim- p. 1. April 1907 m verm. and mer Bo. 41. 30147 Philberes 2. Stock. F 6, 1415

(Renbau) done 3 Simmerwohnungen p. . April gu perm. Maberes am Fruchimark (8 oder 4 3. Baner, Rheimaufir, 28.

G 7, 17 Simmer, Alfoben und Riche, per 1 Upril ju vermieten. 44518 Rateres bei Canbritter.

問

Mo

bet

(a) Nati

H 7, 1 8. Stod, 4 Zimmers-gn bermirten. Preis 700.—. Gins jwichen bon 2-4 Hhr. Rigeres 2. Stoff, rechts. 196 H 7. 28 Abgricht, beschnung, per t. Apeil so, fritt, jn verm, 225 Walder Divinishing the same of

K 1, 5b

. Stod, eine neubergeitchtete &

2, 18 5, 61, tin 1861. Betl. K 2, 18 5. St., 1 Fremmer 16.

K 3, 9 4 Simmer. Bobn. Der 1. april ju berm. jans